



Einladung zum Ehrungsabend 2024

Im Rahmen des Ehrungsabends möchte sich die Stadt Aulendorf bei Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich über das normale Maß hinaus für das Wohl der Stadt Aulendorf und ihrer Bevölkerung eingesetzt haben. Die Ehrungen finden am **Freitag, 17.05.2022 um 18:30 Uhr im Hofgartensaal** statt.

Zur Feier und zum anschließenden Stehempfang lade ich alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aulendorf recht herzlich ein.

Matthias Burth
BÜRGERMEISTER



MUTTERTAGS- SONDERAUSLOSUNG

Machen Sie mit bei der Aulendorfer Stempelaktion – am Muttertag gibt es eine Sonderauslosung mit der Chance, einen Kuchen von Bäckerei Raisch im Wert von 16€ zu gewinnen! **Viel Glück!**

Aulendorfer Stempelkarte

Die Aulendorfer Stempelkarte belohnt lokale Einkäufe und stärkt unsere Innenstadt. Erhalten Sie Heimatpunkte bei jedem Kauf und haben Sie die Chance, tolle Preise zu gewinnen. Stempelkarten sind in allen teilnehmenden Geschäften erhältlich. Bei vollständig gestempelter Karte können Sie diese an der Tourist-info im Schloss einwerfen und haben die Möglichkeit, monatlich Gutscheine oder Eintrittskarten zu gewinnen.

LOKAL KAUFEN,
HEIMATPUNKTE
SAMMELN &
GEWINNEN



Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 24,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: DWS Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: DWS Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 13. Mai 2024, 11.00 Uhr
(KW 20/2024)

Freitag, 17. Mai 2024, 11.00 Uhr
(KW 21/2024)

Redaktionelle Beiträge an
aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon
07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionelle Textbeiträge bitte in **Textformat (z.B. word)** senden und **Bilder als separaten Anhang (z.B. jpg-Datei)** anhängen. **Bitte beachten Sie, dass zu spät eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.**

Öffentliche Sitzungen

Montag, 13. Mai 2024
GR, Ratssaal

Dienstag, 14. Mai 2024
OR Zollenreute, DGH Zollenreute

Mittwoch, 15. Mai 2024
AUT, Ratssaal

Donnerstag, 16. Mai 2024
OR Blönried, Feuerwehrgerätehaus Blönried

Mittwoch, 12. Juni 2024
VA, Ratssaal

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 11. Mai 2024
(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)
Apotheke im Spital, Ravensburg,
Bachstr. 51, Tel. 0751/3621584

Sonntag, 12. Mai 2024
(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)
Stadt-Apotheke, Bad Buchau,
Marktplatz 23, Tel. 07582/91184

Alle Apothekennotdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.de

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau
SRH Krankenhaus Bad Saulgau
Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 10–16 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, Elisabethenstr. 15
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 9–13 Uhr und 15–19 Uhr.

Hospiz-Gruppe Aulendorf
Einsatzleitung: 0151/61072975

Öffnungszeiten:

Rathaus Aulendorf: Tel. 934-0
Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr,
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
durchgehende Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr
Schloss-Museum:
öffnet wieder am 25. Mai 2024
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, Do. 13.00 – 18.00 Uhr,
Wochenende/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr
Bürgermuseum im alten Kino:
Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
Ortschaft Blönried: Tel. 0151/52513272
hartmut.holder@aulendorf.de
Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr
Ortschaft Tannhausen: Tel. 545
Fax 912351, margit.zinser-auer@aulendorf.de
Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr
Ortschaft Zollenreute: Tel. 912268
zollenreute@online.de
Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr
Betriebshof (Auf der Steige 62):
Montag – Donnerstag 7.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 16.30 Uhr, Freitag 7.00 – 12.00 Uhr
Wertstoffhof Heydt (Hasengärtlestraße):
Di. – Fr. 8.30 – 11.30, 13.30 – 16.30,
Sa. 9.30 – 12.30 Uhr
**Müllentsorgung – Informationen zu Rest-,
Biomüll und Papiertonne, Grüngut und
Sperrmüllabfuhr:**
Abfallwirtschaftsamt im Landratsamt Ravensburg, www.rv.de
Notariat: www.notar.de
Grundbuchamt: Amtsgericht Ravensburg,
Gartenstraße 100, Ravensburg
VHS: Hauptstraße 35, Tel. 9239340
Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Montag/Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Kath. öffentl. Bücherei (Pfarrhausgässle 3):
Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 10.30 – 11.30 Uhr

Offene Jugendarbeit

Franziska Wiest, Tel. 0151/29231750
Hauptstraße 32, Aulendorf
Kinder- und Jugendtreff
www.jugendtreffaulendorf.de
Instagram: ojaaulendorf

Hofgarten-Treff

Ort der Begegnung, Beteiligung, Begleitung,
Beratung, Betreuung, Bildung und Bewegung
Schussenrieder Straße 1,
Tel. 07525/9214965

Verschiedene Sprechstunden und soziale Dienste

Energieberatung im Rathaus
Anmeldung notwendig: Fr. Hofbaur,
Bauamt, Tel. 07525/934146
Rentenberatung
DRV Ravensburg, Eisenbahnstraße 37,
Ravensburg, Tel. 0751/88080
Rentantragstellung im Rathaus
Anmeldung notwendig:
Tel. 07525/934-136 oder -139
Stadt seniorenrat
Ansprechpartner: Herr Kemper,
Tel. 07525/934-177
stadt seniorenrat@aulendorf.de
Offener Markttreff donnerstags 10.00-11.30
Uhr im Jugendtreff am Marktplatz
Städt. Behindertenbeauftragter
Herr Kemper, Tel. 07525/934-117
behindertenbeauftragter@aulendorf.de
Die Ziegler'schen Behindertenhilfe
Ambulante Dienste, Tel. 07525/939910
ambulante.dienste-aul@ziegler'sche.de
(EUTB) Ravensburg-Sigmaringen
Beratung für Menschen mit Teilhabe-
einschränkung, Tel. 0751/99923970
Rheuma-Liga AG Aulendorf
Terminvergabe für Beratung und Anmeldung
Tel. 07525/4332761, Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
m.schweinberger@rheuma-liga-bw.de
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arkade e.V.
Ravensburg, Gartenstraße 3, Barbara Knoll,
dienstags von 10.30 bis 12 Uhr im Rathaus,
Ebene 7, Besprechungszimmer,
Tel. Anmeldung: 0751/3665522
Frauenberatung im Rathaus
Frauen und Kinder in Not e.V.
14-tägig montags, 10.00 – 12.00 Uhr
Anmeldung unter 0751/23323
Pflegestützpunkt des LRA RV
Tel. 07524/9748-3317
pflegestuetzpunkt@rv.de
Jeden 1. Donnerstag im Monat von
9 – 12 Uhr im PVZ Aulendorf, Hauptstr. 50
Nachbarschaftshilfe
Katholische:
Susanne Butscher, Tel. 07525/60204
Evangelische:
Christa Magauer, Tel. 07525/913485
Diakonie-Sozialstation Biberach,
Tel. 07351/800910
Essen auf Rädern
Sozialstation Gute Beth, Tel. 07524/7578
Dornahof Altshausen, Tel. 07584/925-320
Deutsches Rotes Kreuz
Tel. 0751-56061-0, www.drk-rv.de
Hausnotruf & Mobilruf, Menüservice,
DRK Service-Zeit, Wohnberatung,
Betreuungsgruppe Demenz
Bahnhofsmiession
Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr, Tel. 7510
Tagesmüttervermittlung
Bad Waldsee, Tel. 07524/40116812

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen 07584/92170
 nach 18.00 Uhr + Sa.+So. 0751/8036666
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Zahnärztlicher Notfalldienst 0761/12012000
 Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110
 Krankentransport, Erste Hilfe,
 Feuerwehr, Rettungsdienst 112
 Wasserversorgung Stadt während
 und außerhalb der Dienststunden 911185
 Wasserversorgung für Blönried,
 Tannhausen und Zollenreute
 während der Dienststunden 07524/400240
 nach Dienstschluss: Bereitsch. 0171/4209386
 Deutsche Telekom 0800/3301000
 EnBW/Strom 0800/3629477
 Thüga Energienetze GmbH 0800/7750001
 Todesfälle 934105
 nach Dienstschluss: 8437

Stadt informiert

Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 13.05.2024, 18:00 Uhr
 im Ratssaal

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 2 Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Fortschreibung Lärmaktionsplan- Stufe 4 - Aulendorf -Schlussbericht
- 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Ferienhaus- und Freizeitanlage Tiergarten - 1. Änderung“
 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 2. Zustimmung zum geänderten Planentwurf
 3. Erneute Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Beteiligung der Öffentlichkeit
- 6 Bebauungsplan „Ober der Ach - Änderung und Erweiterung, 1. Änderung“
 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 2. Zustimmung zum Planentwurf
 3. Erneute Anhörung der Träger öffentlicher Belange und Behörden sowie der Öffentlichkeit
- 7 Weiterführung des Integrationsmanagement ab dem 01.01.2025
- 8 Friedhof - Neuanlage Blütengrabfeld
- 9 Gebührenkalkulation Friedhof 2024 - 2026
- 10 Friedhof
 - a) Neufassung Bestattungsgebührenordnung zum 01.07.2024
 - b) Änderung Friedhofsordnung zum 01.07.2024
- 11 Gutscheinsystem für Kinder für das Schloss- und Kinderfest - Beratung über eine grundsätzliche Umstellung
- 12 Schaffung einer Sachbearbeiterstelle im Stadtbauamt



**GUIDE
für unsere
PLAYMOBIL-
Ausstellung gesucht!**

Ausstellungs-Führer gesucht (m/w/d)

Ab dem 25. Mai wird die größte PLAYMOBIL-Sammlung Deutschlands in Aulendorf zu Gast sein. Daher suchen wir jemanden, der Kinder und Familien durch die Ausstellung begleitet und ihnen spannende Details rund um die Welt von PLAYMOBIL näherbringt. Interessierte können sich für weitere Informationen gerne bei silke.johler@aulendorf.de melden.

- 13 Feststellung des Jahresabschlusses der VGA zum 31.12.2023
- 14 Jahresabschluss VGA – Vermietungs- und Grundstücksgesellschaft mbH zum 31.12.2023 - Entlastung Aufsichtsrat
- 15 Wirtschaftsplan 2024 VGA mbH
- 16 Verschiedenes
- 17 Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung

Sitzung des Ortschaftsrates Zollenreute

am Dienstag, 14.05.2024, 20:00 Uhr
 im Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
2. Bekanntgaben, Mitteilungen, Protokoll
3. Baugesuche
 - 3.1 Umbau Gaslager (Biolene) 3 Behälter auf Tragluftdächer, Flst. 440 Gemarkung Zollenreute
 - 3.2 Neubau einer Garage für Kraftfahrzeuge und landw. Maschinen; Flst. 352, 352/2 Gemarkung Zollenreute, Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung
4. Verschiedenes

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

am Mittwoch, 15.05.2024, 18:00 Uhr
 im Ratssaal

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2 Baugesuche
 - 2.1 Glashaus Terrassenüberdachung Schwalbenweg 5, Gemarkung Aulendorf, Flst. 596/7 – Antrag auf Befreiung
 - 2.2 Umbau Gaslager (Biolene) 3 Behälter auf Tragluftdächer; Schindelbach 1, Gemarkung Zollenreute, Flst. Nr. 440
- 3 Neubau Grundschule – Vergabe von Bauleistungen
- 4 Neubau Kiga – Vergabe von Bau- und Lieferleistungen
- 5 Verschiedenes
- 6 Anfragen

Standesamt geschlossen

Am Freitag, den 10.05.2024 ist das Standesamt nicht besetzt.
 Wir bitten um Beachtung.

Sitzung des Ortschaftsrates Blönried

am Donnerstag, 16.05.2024, 20:00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Blönried

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 2 Bekanntgaben, Mitteilungen, Protokoll
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Baugesuche
- 4.1 Neubau eines Carports
88326 Aulendorf, Achstr. 40, Gemarkung Blönried, Flst.Nr. 21/7
- 4.2 Neubau Carport; Münchenreuterstr. 36, 88326 Aulendorf
Flst. 503/2, Gemarkung Blönried
- 4.3 Zeitnah eingereichte Baugesuche
- 5 Verschiedenes

Informationen zum Kompostieren

Was darf auf den Kompost?

Auf den Kompost darf alles, was Kohlenstoff in biologisch abbaubarer Form enthält. Allerdings sind nicht alle Stoffe für eine Kompostierung im eigenen Garten geeignet.

Das darf auf dem Kompost entsorgt werden:

Gemüse-, Obstreste und Schalen, Eierschalen, Kaffeesatz, Rasenschnitt trocken, Baum- und Heckenschnitt zerkleinert, Laub und alte Erde.

Das darf in Maßen entsorgt werden:

Schalen von Südfrüchten, Papier, Holz- oder Strohstreu, Federn, Haare, Rasenschnitt frisch, unerwünschte Wildkräuter vom Jäten (Wurzelunkräuter) und Asche von unbehandeltem Holz (max. 3%).

Nicht auf dem Kompost entsorgt werden darf:

behandeltes Holz, beschichtetes Papier, Katzenstreu, Windeln, mineralische Abfälle, erkrankte Pflanzenteile, Pflanzen mit Schädlingsbefall, Kohlenasche und aus hygienischen Gründen gekochte Essensreste und nicht-pflanzliche Küchenabfälle, um keine Nager und Ungeziefer anzuziehen. Weitere Tipps und Hinweise zum richtigen Kompostieren finden Sie in der Broschüre „Kompost Fibel“ auf der Homepage des Umweltbundesamtes unter <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/kompostfibel>

Ihr Ordnungsamt

Redaktionsschluss Amtsblatt

Bitte beachten Sie, dass sich der Redaktionsschluss aufgrund der kommenden Feiertage öfters verschiebt:

Die Termine für die nächsten Ausgaben ist wie folgt:

für KW 20 am Montag, 13.05.2024
für KW 21 am Freitag, 17.05.2024
für KW 22 am Freitag, 24.05.2024

Sitzungsbericht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 17.04.2024

Baugesuche

Folgenden Baugesuchen wurde das Einvernehmen erteilt:

- Erstellung eines Carports, Hermann-Lanz-Str. 11 mit folgenden Maßgaben: Die Genehmigung nach § 173 Abs. 1 BauGB wird gemäß den Festsetzungen der Erhaltungssatzung erteilt, die Genehmigung nach § 144 Abs. 1 BauGB wird gemäß den Festsetzungen der Sanierungssatzung Stadtkern II erteilt. Folgenden Befreiungen wird zugestimmt: Ausführung des Carports mit einem Flachdach an Stelle eines 35-38° geneigten Satteldaches und Dachoberfläche aus Elefantenhäusern an Stelle von Ziegel oder Betondachsteine, Farbe braun-rot. Es wird empfohlen, dass mit dem Carport ein Mindestabstand von 0,50 m zur Grundstücksgrenze eingehalten wird.

- Errichtung Werbeanlagen, Spitalweg 26
- Anbau Wintergarten mit Sanitäranlage, Birnbaumweg 57 mit folgenden Maßgaben: Der Befreiung für die Ausführung des Anbaus mit einem Flachdach und für die Ausführung des Anbaus mit einem Holzdach wird zugestimmt. Das Landratsamt wird gebeten, die Unterschreitung der erforderlichen Abstandsfläche zu prüfen. Der Bauherrschaft wird gebeten, ein begrüntes Flachdach umzusetzen.

- Neubau Carport, Münchenreuter Straße 36 vorbehaltlich der Beschlussfassung des Ortschaftsrates Blönried

Neubau Grundschule – Vergabe von Estricharbeiten

Vom Neubau der Grundschule wurden die Estricharbeiten Anfang März 2024 öffentlich ausgeschrieben. Die Verwaltung schlägt vor, die Estricharbeiten an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Estrichtec aus Nalbach zum Bruttobetrag von 148.265,25 € zu vergeben.

Die Estricharbeiten werden an die Firma Estrichtec aus Nalbach zum Bruttobetrag von 148.265,25 € vergeben (8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme).

Neubau Kindergarten – Vergabe von Bauleistungen

Für den Kindergartenneubau wurden im März 2024 die Gewerke Innentüren und die küchentechnische Einrichtung ausgeschrieben. Die Verwaltung schlägt vor, die Lieferung und Montage der Innentüren an die Schreinerei Bucher GmbH & Co.KG aus Owingen zum Bruttobetrag von 152.236,70 € zu vergeben und für die Lieferung und Montage der küchentechnischen Einrichtung an die Firma Hase GmbH + Co.KG aus Osnabrück zum Bruttobetrag von 57.850,66 € zu vergeben.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig:

1. Die Innentüren werden an die Schreinerei Bucher GmbH & Co.KG aus Owingen zum Bruttobetrag von 152.236,70 € verge-

ben.

2. Die küchentechnische Einrichtung wird an die Firma Hase GmbH & Co.KG aus Osnabrück zum Bruttobetrag von 57.850,66 € vergeben.

Sanierung des Hochbehälter Buchwald – Vergabe betontechnische Untersuchung sowie Ing.-Leistungen, Leistungsphase 2 + 3

Im Jahre 2012 wurde dem Gemeinderat eine Sanierungskonzeption der Hochbehälter Katzensteig und Buchwald vorgestellt. Daraus resultierend beschloss der Gemeinderat seinerzeit die Sanierung des HB Buchwald erst ab dem Jahr 2015 ff vor zu nehmen.

Zwischenzeitlich sind einige Jahre ins Land gegangen. Der Hochbehälter Buchwald (Baujahr 1965/66 bzw. 1978/88, zwei Wasserkammern mit jeweils 1.000 m³ Fassungsvermögen) sollte daher erneut überprüft werden, welcher Sanierungsumfang gegeben wäre. Daraus resultierend wird die Kostensituation als auch der zeitliche Rahmen einer Umsetzung ermittelt.

Im Dezember 2023 wurden im Rahmen der routinemäßigen Behälterreinigung folgende Mängel festgestellt:

- Einige Rohre sind angerostet
- Putz ist schon sehr verbraucht (abgetragen)
- Es sind einige Flecken an den Wänden zu erkennen
- Absperrventile sind zum Teil sehr schwergängig Bj. 1965

Basierend auf den dann vorliegenden Informationen und Fakten soll der Gemeinderat dann entscheiden ob und wann der Hochbehälter Buchwald einer Sanierung unterzogen werden soll. Begleitend zu den vorgenannten Untersuchungen ist es notwendig eine werkstofftechnologische bzw. betontechnische Untersuchung durchführen zu lassen. Um auch hier belastbare Informationen für die spätere Entscheidung hinsichtlich einer Sanierung zu erhalten. Dieses Untersuchungskonzept basiert auf Grundlage der vorliegenden Daten sowie der bisher erfolgten Untersuchungen aus dem Jahr 2011/12. Grundannahme ist hierbei eine umfangreiche werkstofftechnologische Zustandsanalyse der älteren Wasserkammer 1 (Baujahr 1965/66) sowie eine reduzierte werkstofftechnologische Zustandsanalyse der neueren Wasserkammer 2 (Baujahr 1978/88).

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig:

1. Das Büro IMS aus Hechingen wird mit der Leistungsphase 2 und 3 zum Bruttobetrag von 59.333,42 € beauftragt.

2. Das Büro IONYS aus Eggenstein-Leopoldshafen wird mit der betontechnischen Untersuchung zum Bruttobetrag von 22.256,72 € beauftragt.

Eigenkontrollverordnung (EKVO) – 2024, 4. BA: Vergabe Reinigungs- und Inspektionsleistung

Der Gemeinderat sowie der Ausschuss für Umwelt und Technik haben in ihren Sitzungen 2019 der Durchführung und Abwicklung

der EKVO zugestimmt. Das Ingenieurbüro AGP, Bad Waldsee, wurde mit der Ingenieurleistung beauftragt.

Die Arbeiten zum ersten, zweiten und dritten BA sind abgeschlossen. Die Auswertung des 1. und 2. BA sind erfolgt.

Im Rahmen der Ausschreibung wurde die Reinigung und Befahrung des vierten Abschnittes des Kanalbestandes der Freispiegelleitungen ausgeschrieben. Der vierte Abschnitt betrifft den südlichen Bereich des Stadtgebietes von Aulendorf und den Ortsteil Rugetsweiler. Diese 15,180 km Kanal bestehen aus ca. 566 Haltungen und ca. 576 Schächten.

Das wirtschaftlichste Angebot kommt von der MALE Kanaltechnik GmbH & Co. KG Leutkirch mit einer Brutto-Angebotssumme von 163.234,20 €.

Der Auftrag für die Reinigungs- und Inspektionsleistungen der EKVO vierter Abschnitt wird an die Firma MALE Kanaltechnik GmbH & Co. KG aus Leutkirch zu einem Brutto-Angebotspreis von 163.234,20 € vergeben.

Zustandsbewertung nach der Eigenkontrollverordnung – 2. Bauabschnitt

Auf Grundlage des Wassergesetzes (WG) für Baden-Württemberg müssen die kommunalen Betreiber von Abwasseranlagen ihr Abwassernetz regelmäßig selbst überprüfen, ob sie den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen und um den ordnungsgemäßen Anlagenbetrieb zu gewährleisten, sodass dadurch Gewässerbelastungen entgegengewirkt werden kann.

Diese Selbstüberwachung des Abwassernetzes ist in der Eigenkontrollverordnung (EKVO) geregelt.

Die Überprüfungen und die daraus resultierenden erforderlichen Sanierungen sind nach wasserwirtschaftlichen Dringlichkeiten durchzuführen.

Die Ingenieurleistungen zur Kanalinspektion des 2. Bauabschnittes (rd. 18,2 km) wurden an das Ingenieurbüro agp vergeben.

Mit Beschluss zur Sitzung des AUT vom 01.06.2022 wurde der Auftrag der Reinigungs- und Inspektionsleistungen der EKVO 2. Bauabschnitt an die Sinz Entsorgung GmbH aus Lindenberg vergeben und zwischenzeitlich durchgeführt.

Die Befahrung des 2. Bauabschnittes umfasst die Ortsteile Tannhausen, Blumenau, Steegen und das nördliche Stadtgebiet von Aulendorf.

Die Auswertung der Befahrung ergibt zusammengefasst folgendes Ergebnis. Auf den beiliegenden detaillierten Erläuterungsbericht wird verwiesen.

Technische Grundlagen:

In dem benannten Bereich sind 529 **Haltungen** mit einer Gesamtlänge von 18,2 km Abwasserkanal in den Nennweiten DN 100 bis DN 1.600 aus verschiedensten Rohrmaterialien (z.B. Beton, Stahlbeton, Steinzeug, Kunststoff) vorhanden. In diesem Bereich befinden sich ebenfalls 13 Haltungen aus Asbestzementrohren.

Untersucht und bewertet wurden 457 Haltungen Mischwasserkanäle und 52 Haltungen Regenwasserkanäle und 15 Schmutz-

Objektklasse	Bedeutung
Klasse 0	schadensfrei, kein Handlungsbedarf
Klasse 1	geringfügige Schäden, ohne unmittelbar festzulegenden Handlungsbedarf
Klasse 2	langfristiger Handlungsbedarf
Klasse 3	mittelfristiger Handlungsbedarf
Klasse 4	kurzfristiger Handlungsbedarf
Klasse 5	umgehender Handlungsbedarf (i.d.R. Sofortmaßnahme)

wasserhaltungen.

In 5 Haltungen konnte keine Inspektion durchgeführt werden.

Im Untersuchungsgebiet befinden sich **541 Schächte**. Von 487 Schächten wurde eine Inspektion durchgeführt, 54 Schächte konnten noch nicht untersucht werden, da die Schächte teilweise verdeckt bzw. nicht anfahrbar waren.

Die bautechnische Zustandsbewertung erfolgte nach den Vorgaben der Baufachlichen Richtlinien Abwasser (BfR). Die Bewertung der Einzelschäden erfolgte nach Zustandsklassen und wird in die Objektklassen 0 bis 5 zusammengefasst, welche Auskunft über die Sanierungsbedürftigkeit gibt und die Priorität abgeleitet werden kann (siehe Tabelle oben).

In der vorliegenden Auswertung wurden die Schäden der Schadensklassen 4 und 5 aufgeführt.

Bei den **Schächten** sind 1.273 Einzelschäden festgestellt. Davon gehören 221 Schäden in den Schadensklassen 4 und 5 folgende Schäden vorhanden:

- Fehlerhafte Rohranbindungen – Im Bereich der Schachtanbindungen sind Ausbrüche vorhanden
- Undichtigkeiten/ Fehlende Wandungsteile
- Rissbildungen
- Oberflächenschäden
- Fehlende oder defekte Steigeisen sind in vielen Schächten anzutreffen.

Im Ergebnis der Zustandsbewertung wurden 86 Schächte der Zustandsklasse 4 und 85 Schächte der Zustandsklasse 5 zugeordnet.

Sanierungsbedarf

Der Sanierungsbedarf wird anhand der Objektklassen festgelegt. Dabei bedeutet Objektklasse 4 – kurzfristiger Sanierungsbedarf und

Objektklasse 5 – dringender Sanierungsbedarf

Es besteht bei insgesamt 171 Schächten Sanierungsbedarf:

- 86 Schächten - Objektklasse 4 – kurzfristiger Sanierungsbedarf
- 85 Schächten – Objektklasse 5 – dringender Sanierungsbedarf

Die Schäden sind zu beheben durch folgende Sanierungsmaßnahmen:

- 164 Schächte – Reparaturverfahren; Die Schäden werden durch manuelle Sanierung, wie z. B. Beschichtung der Schachtwand beseitigt
- 7 Schächte – Erneuerung; Diese Schächte sind in so einem schlechten baulichen Zu-

stand, dass nur noch ein Neubau möglich ist.

Zustandsklassifizierung der Haltungen

In der vorliegenden Auswertung wurden die Schäden der Schadensklassen 4 und 5 aufgeführt.

Bei den **Haltungen** sind 1.267 Einzelschäden festgestellt. 132 Schäden davon gehören zu den Schadensklassen 4 und 5.

Zu den häufigsten Schäden gehören:

- Undichtigkeiten und Bruch – die Rohre weisen im Bereich der Schadstellen sichtbare undichte Stellen, wie z. B. es fehlen Teile in der Rohrwandung oder es sind Löcher sichtbar. An einigen Stellen ist das Boden sichtbar oder es sind bereits durch Ausspülung kleinere Hohlräume sichtbar. Ebenfalls vorhanden sind Infiltrationen in Form von Fließen.
- Rissbildungen – Die Rohre sind durch Längs-, Quer- oder vernetzte Riss geschädigt, so dass die Standsicherheit beeinträchtigt ist.
- Lageabweichungen – im Bereich der Rohrverbindungen sind so stark ausgeprägt, das die Dichtigkeit des Kanals nicht gewährleistet ist.
- Schadhafte Innenauskleidung – Das Abwasser von Tannhausen wird entlang der Schussen über einen Sammler abgeleitet, der aus Gussrohren mit Zementmörtelauskleidung hergestellt wurde. Diese Zementmörtelauskleidung löst sich ab. Diese Ablösungen sind der Schadensklasse 5 zuzuordnen.

Letztendlich ergibt sich für die Sanierung der Haltungen

- dringender Sanierungsbedarf für 27 Haltungen in der Objektklasse 5
- kurzfristiger Sanierungsbedarf für 71 Haltungen in der Objektklasse 4

Sanierungsbedarf besteht in 98 Haltungen. An Sanierungsmaßnahmen werden vorgeschlagen:

- 6 Haltungen – Erneuerung; In diesen Haltungen sind die Schäden so groß, dass eine geschlossene Sanierung nicht mehr möglich ist. Die Haltungen sind in offener Bauweise neu zu verlegen. Dazu gehören 3 Haltungen aus AZ Röhren. Hier ist eine geschlossene Sanierung nicht möglich.
- 14 Haltungen – Renovierung; Diese Haltungen ist zum Beispiel mit einem Schlauchliner vollständig auszukleiden.
- 78 Haltungen – Reparatur; In diesen Haltungen ist eine punktuelle Sanierung der Schadstellen möglich

	Haltungen	Kosten netto	Kosten brutto	Baunebenkosten ca.20%	Herstellungskosten
	Stck	€	€	€	€
Haltungen	98	859.200,00	1.022.448,00	204.489,60	1.227.000,00
Schächte	171	465.000,00	555.350,00	110.670,00	664.000,00
Gesamtkosten		1.324.200,00	1.575.798,00	315.159,60	1.891.000,00

Kostenrahmen

Auf der Grundlage der vorgenannten Ausführungen und Wertungen wurde der nachfolgende Kostenrahmen erstellt (siehe Tabelle oben).

Weitere Vorgehensweise:

Die im Rahmen der Zustandsbewertung erstellten Unterlagen bilden die Grundlage für die Bedarfsplanung zur Sanierung. In einem weiteren Schritt ist die Sanierungsplanung zu erstellen. Auf Grund der Sensibilität der Infrastruktur Kanal und der damit verbundenen Risiken bei Versagen/Ausfall, besteht dringender Handlungsbedarf. Die Ergebnisse des 1. Abschnittes der und nun auch der Befahrung des 2. Abschnittes der EKVO zeigen den Zustand der Kanäle auf, die Auswertung der Befahrung des 3. Bauabschnittes der EKVO steht noch aus. Mit der Befahrung des 4. BA noch in diesem Jahr wird der Gesamtzustand erkenntlich.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt die Zustandsbewertung nach der Eigenkontrollverordnung, 2. Bauabschnitt zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt für ein Sanierungskonzept aus der Zustandsbewertung 2. Bauabschnitt Honorarangebote einzuholen.

Sporthalle Schussenrieder Straße – Umsetzung PV Anlage

In der Gemeinderatsitzung vom 28.11.2022 wurde die Ausführungsplanung zur Sanierung der Schulturnhalle vorgestellt mit Hinweis auf die Photovoltaik-Pflichtverordnung. Entsprechend der Photovoltaik-Pflichtverordnung ist die Stadt Aulendorf verpflichtet bei einer grundlegenden Dachsanierung eine PV-Anlage zu errichten. Gemäß der PV-Pflichtverordnung sind bei grundlegenden Dachsanierungen mindestens 60 % der zur Solarnutzung geeigneten Dachflächen mit PV-Modulen zu belegen. Bei der Sporthalle ergibt sich hier eine Gesamt-PV-Anlagenleistung von 128,65 kWp. Am 28.11.2022 wurde vom Gemeinderat der Beschluss gefasst die PV-Anlage zur Ausschreibung freizugeben.

Es erfolgt eine Aufteilung in zwei PV-Anlagen wie folgt:

1. PV-Anlage mit 75,53 kWp Anlagenleistung mit Volleinspeisung des gesamten Stroms
2. PV-Anlage mit 53,12 kWp Anlagenleistung mit Stromnutzung im Eigenverbrauch sowie Netzeinspeisung, wahlweise mit oder ohne Batteriespeicher.

Bei der ersten PV-Anlage mit 75,53 kWp Anlagenleistung wird die eingespeiste Kilowattstunde mit 0,1085 € vom Netzbetreiber vergütet. Die Einspeisevergütung für die zweite PV-Anlage mit 53,12 kWp Anlagenleistung beträgt 0,061 €/kWh.

Für die Sporthalle wird ein Stromverbrauch von 46.800 kWh / Jahr zugrunde gelegt. Die Strombezugskosten im Januar 2024 betragen 0,40 €/ kWh brutto. Jedoch muss aufgrund der aktuellen Entwicklung ein Strompreis von mind. 0,50 €/ kWh angesetzt werden.

Das Planungsbüro Roth hat eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für eine Photovoltaikanlage mit und ohne Batteriespeicher erstellt, die als Anlage beigefügt ist. Für den Bereich der Eigenstromnutzung ergeben sich folgende Varianten.

Variante 1 PV-Anlage mit 53,12 kWp Anlagenleistung mit Batteriespeicher

Der PV-Strom wird zum Teil gespeichert und der Rest ins Stromnetz eingespeist. Nach den Berechnungen wird von einem Eigenverbrauch des erzeugten Stroms von rund 47,49 % ausgegangen. Die Herstellungskosten einschließlich Batteriespeicher liegen gesamt bei 141.000,00 € brutto. Die berechnete Amortisationszeit beträgt 13,41 Jahre.

Variante 2 PV-Anlage mit 53,12 kWp Anlagenleistung ohne Batteriespeicher

Der überschüssige Strom wird ins Stromnetz eingespeist. Es ergibt sich ein Eigenverbrauchsanteil von 34,93 %. Die Herstellungskosten gesamt werden mit 124.000,00 € brutto berechnet. Die Amortisationszeit liegt bei 14,74 Jahren.

Mögliche Umsetzung

Bei der Bewertung der vorgestellten Varianten ist die Variante 1 PV-Anlage 53,12 kWp mit Batteriespeicher die wirtschaftlichste Lösung. Die höheren Investitionskosten werden durch eine kurze Amortisationszeit ausgeglichen. Darüber hinaus bringen die Mehrkosten für den Batteriespeicher den höchsten Autarkiegrad von 51,10 %.

Vorschlag der Verwaltung

Nach Abstimmung mit dem Planungsbüro Roth und dem Energieberater des Architekturbüros Schwegler wird folgendes vorgeschlagen:

1. Die PV-Anlage mit 75,53 kWp Anlagenleistung mit Volleinspeisung wird ausgeschrieben und ausgeführt
2. Die Variante 1 PV-Anlage mit 53,12 kWp Anlagenleistung mit Batteriespeicher wird zur Ausschreibung freigegeben und ausgeführt.

In der Sitzung des Gemeinderats vom 26.06.2023 wurde die Zustimmung zur Vergabe der Elektroarbeiten an die Fa. Sonntag erteilt. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Kosten für die geplante Photovoltaikanlage im Auftrag Elektroarbeiten noch nicht berücksichtigt sind. In der Kostenschätzung des Architekten vom 11.09.2023 wurde für die PV-Anlage Kosten von 320.000,00 € brutto ermittelt.

Auf die Ausführung eines PV-Batteriespeichers wird verzichtet. Stattdessen wird die ursprünglich geplante Variante der PV-

Anlage gemäß des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.11.2022 ausgeschrieben und ausgeführt (einstimmig).

Verschiedenes

Kindergarten Neubau Sachstand

OV Wülfrath fragt nach einem Sachstand. Herr Blaser informiert, dass man grundsätzlich im Zeitplan ist.

Sanierung Parkfläche Hauptstraße 38

SR Michalski fragt nach einem Sachstand zur Planung. BM Burth erläutert, dass diese aus Eigentumsgründen bisher nicht umgesetzt werden konnte.

Die gute Tat

Treppenschutzgitter für Babys/Senioren, ohne Bohren anzubringen; 75 cm breit, mit Verlängerung 95 cm und schöner schwarzer Klavierhocker, höhenverstellbar zu verschenken.

Tel.: 0176/83238399

Noch brauchbare Gegenstände, die Sie verschenken möchten, dürfen Sie uns mitteilen unter: aulendorf-aktuell@aulendorf.de oder Tel. 07525/934107



SEI EIN HELD

fahr' den BürgerBus

Bürger Bus Aulendorf
Menschen verbinden

Tel. 0171 6816836 oder eMail:
kontakt@buergerbuserbusaulendorf.de

WOCHENMARKT AULENDORF

Jeden Donnerstag
auf dem Schlossplatz
frische Produkte direkt
vom Hof zum Verbraucher

Haushaltsreden zum Haushalt 2024 – ungekürzt

Haushaltsrede der CDU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burth, sehr geehrte Frau Johler, werte Kolleginnen und Kollegen, liebe Bürgerinnen und Bürger, vorab danken wir Ihnen herzlich in der Leitung und Verwaltung unserer Stadt für Ihr motiviertes Engagement und Ihren vielseitigen, wichtigen Einsatz für das Gemeinwohl wie auch dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger.

In einer Zeit der wachsenden individuellen Ansprüche und Erwartungen, einer überbordenden Bürokratie, aber auch von zentralen, politischen Entscheidungen, welche zurecht manches Unverständnis und Verunsicherung in der Bürgerschaft auslösen, müssen Sie sicherlich für manches „Rede und Antwort“ stehen oder sich anhören, was die „große Politik“ verursacht hat!

Wenn ich nachher auf das Thema „Personal“ zu sprechen komme, so ist mir bewusst, dass es Gründe gibt, warum die Kommunen nicht mehr ausreichend Mitarbeiter bekommen.

Die CDU-Fraktion bedankt sich auch herzlich für die rechtzeitige und umfangreiche Einbringung des Ergebnis- und Finanzhaushalts 2024 bei Ihnen Frau Johler und Herr Burth sowie den Mitarbeitern, welche am Entstehen dieses differenzierten Werkes beteiligt waren bzw. sind.

Zurückblickend betrachtet freuen wir uns auf das zusammengefasst gute, vorläufige Haushaltsergebnis und dass es gelungen ist, auch Transferaufwendungen, bedingt durch das Doppik-Verfahren, in Höhe von 4,3 Mio. € in Abschreibung zu bringen. Gleichzeitig konnten in unserer doch recht begrenzten Finanzsituation und Mittelbeschränktheit für investive Maßnahmen, beispielsweise größerer Projekte, wie die Grundschulerverweiterung mit 5,9 Mio. € und der Kindergartenbau mit 2,1 Mio. € in Angriff genommen werden. Diese werden 2024 abgeschlossen sein.

Im Blick auf die städtische Haushaltslage konnte man bei diesen positiven Entwicklungen schnell den Eindruck gewinnen, dass der Weiterentwicklung nichts mehr im Wege steht. Mit einem Investitionsansatz von 74,6 Mio. € für die Jahre 2024 bis 2027 und teilweise erheblichen Steigerungen der Kosten für Verwaltung und Betriebe (z. B. Personalwesen), welche eingeplant sind, scheint die „Aulendorfer Welt“ gesichert!

Zudem kommen noch diverse Wunschprojekte unserer BUS-Fraktion „aufs Tablett“ und der öffentliche Eindruck des „ALLES ist möglich“ wird damit suggeriert.

Dabei wissen wir doch schon geraume Zeit, dass sich die „Vorzeichen“ für die Finanzierung unseres Haushalts geändert haben. Herbe Einschnitte in Gewerbe, Dienstleistung, Handel, Landwirtschaft und vieles mehr. Die gesamtwirtschaftliche Lage unserer Nation führt zu Umsatzeinbrüchen, Arbeitsverlagerung ins Ausland, unsicheren Verhältnissen in fast allen Branchen. Die

Auswirkungen treffen unsere Unternehmen und die Bürgerschaft schon heute und sind in ihrer künftigen Dimension wie negativen Problematik nur zu erahnen.

Deshalb sind wir von der CDU-Fraktion der Ansicht, dass nicht nur die Veränderungen und möglichen Auswirkungen von Seiten der Verwaltung genau beobachtet bzw. gegebenenfalls darauf kurzfristig reagiert werden sollte, sondern dass wir heute mit unserem Finanzhaushalt schon klare Einschränkungen mit in unsere Planung vornehmen sollten.

Zu den guten Rahmenbedingungen des vergangenen Haushalts, wie Sie es selbst im Entwurf beschreiben, haben drei Faktoren beigetragen:

- Die höheren öffentlichen Zuschüsse,
- höhere Steuereinnahmen und
- die Verschiebung, Streichung und andere Verteilung von Projekten und Maßnahmen zur Entlastung des aktuellen Haushalts zu einem geringen Mittelabfluss.

Das Gewerbesteueraufkommen ist für 2024 mit 8,45 Mio. € im Vergleich zum Haushalt 2023 mit 7,0 Mio. € deutlich höher geplant und wird sich so, bei allem Optimismus kaum einstellen. Die Grundsteuereinnahmen der Grundsteuer A sind gering und in der Grundsteuer B für bebaute Grundstücke mit 2,17 Mio. € veranschlagt. 2021 haben wir die Senkung des Hebesatzes beschlossen, was heute den Bürgern gerade auch in den veränderten Lebenssituationen entgegenkommt. Mehreinnahmen aus Umlagen von Lohn- und Einkommenssteuer der Beschäftigten werden sich nicht einstellen, da sich die Arbeitsmarktlage im Rückwärtsgang befindet.

Bleiben schließlich noch die öffentlichen Zuschüsse und der Finanzausgleich. Die unsäglichen Spar- und Finanzdebatten in Bund und Land lassen in letzter Konsequenz nichts Gutes für die Kommunen erhoffen – keinstenfalls eine Steigerung der Zuwendungen!

Gleichzeitig müssen wir auf der AUSGABENSEITE registrieren, dass die Personalkosten mit einem vorläufigen Ergebnis aus 2022 mit 5,3 Mio. € im Ansatz 2024 auf 6,3 Mio. € steigen (eine Mio. € mehr!) und sie sich sogar noch bis 2027 auf 6,9 Mio. € fortsetzen sollen. Die neuen Tarifabschlüsse und veränderten Eingruppierungen - aber auch ein Personalzuwachs - haben zu den erheblichen Lohnkosten geführt, welche sich dann jährlich noch steigern werden.

Eine weitsichtige Personalplanung liegt uns nicht vor, wäre jedoch dringend notwendig, um Weichen zu stellen. Der Verwaltungsausschuss ist sicherlich jederzeit bereit, gemeinsam mit der Verwaltung diese Entwicklungen näher zu betrachten und ggf. zu reagieren.

Besorgniserregend sind nicht nur die künftigen Abschreibungsanforderungen und die zu erwartende Erhöhung der Transferaufwendungen, welche unsere Haushaltslage schnell in Schieflage bringen können.

Vor allem die KREISUMLAGE entwickelt sich

zum „Gemeindeschreck“. Während 2023 noch 3,91 Mio. € bezahlt werden mussten, sind für 2024 5,04 Mio. € vorgesehen. Eine über 20 %ige Erhöhung! Soziale Ausgaben, Krankenhauskosten und einiges mehr haben für unsere Stadt enorme Auswirkungen!

Lassen Sie mich in diesem Zusammenhang auf die Planung der Kreisverkehrslösung (Altlewindenstraße) eingehen. Auch wenn die Zuständigkeit zum Landkreis gehört, müssen wir die Planungskosten tragen und gleichzeitig noch die Hälfte der Baukosten, die im Jahr 2025 geplant sind. Das kann so nicht durchgeführt werden! Die Umlage steigt und bei Einzelmaßnahmen in Kreisangelegenheiten soll die Kommune zusätzlichen den „Löwenanteil“ bezahlen. Wir sind bestenfalls für 1/3 Beteiligung an der Gesamtmaßnahme nach dem Haushaltsplan in Höhe von 1,035 Mio. €.

Mit der Flüchtlings-/ Integrations- und Migrationspolitik unseres Landes kann man nicht zufrieden sein! Fehlende Rahmenbedingungen und Klarheiten lassen die Sache schon lange „aus dem Ruder“ laufen. Vor allem sind die Leidtragenden nicht nur die Flüchtlinge selbst (z. B. durch Verunsicherungen!), sondern die Kreise und Kommunen, die in letzter Konsequenz Aufgaben, Verantwortung und Mehrkosten zu tragen haben. Eine soziale Aufgabe, die Kreis und Partner ständig fordern und überfordern. Die Belastungen – auch in unserem Haushalt – sind erheblich! Es muss endlich Schluss sein mit zentralen Entscheidungen und dem „hierarchischen Verordnen“ der Flüchtlingszuweisungen. Wir wollen und müssen Mitreden und Mitentscheiden dürfen!

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass auch die Ein- und Ausgabesituation und die drastischen Veränderungen unseres Haushalts auf eine „dünne Kante“ gesetzt sind. Ein Haushalts- und Finanzwerk als Wunschwerk, welches wir uns zwar erhoffen und es auch unterstützen, fehlt. Allein der Glaube dazu fällt schwer, dass diese Eckdaten sich erfüllen!

Verehrte Frau Johler, auch Sie haben uns vorausschauend und vorsorglich mit der Verabschiedung dieses Haushalts schon einmal an die „Kreditermächtigung“ für die Jahre 2026/ 2027 von 2,5 Mio. € empfohlen, damit die Liquidität unserer Kasse überhaupt sichergestellt sein wird. Unserer Fraktion geht dieser Ansatz zu kurz und die Reaktion zu spät. Wir sind davon überzeugt, dass nach Beschluss in diesem Jahr schon einige DINGE in Angriff genommen werden können, die den Haushalt entlasten und also auch die erforderliche Schuldentilgung ermöglichen.

1. Entlastung sehen wir wie angesprochen bei der Investition „Kreisverkehr“ mit einer 1/3-Beteiligung an den Baukosten durch die Stadt (Verhandlung!)
2. Die gemeinsame Überplanung der Areale „Buchwald“ und „Bildstock“ zu Wohngebieten war im Sinne der Erschließungsplanung ein wichtiger Schritt. Die Umsetzung und eigentliche Erschließung sollte in einem ersten Teil nur im kleinen „Bildstock“

Haushaltsreden zum Haushalt 2024 – ungekürzt

erfolgen, da mittlerweile über politische Entscheidungen, die geschwächte Bau-branchen, die Zinslage und schließlich die Nachfrage nach Grundstücken eingebrochen ist.

Wir sollten nicht teures, erschlossenes Areal in großem Umfang vorhalten und finanzieren müssen!

3. Die Nachfrage nach kleinen, barrierefreien und bezahlbaren Wohnräumen in Stadtlage ist etwas zuversichtlicher. Daher sollten wir vermehrt mehr den Weg der Verdichtung und Stockwerksbebauung sowie optimale Nutzung von innerstädtischen Flächen suchen. So könnte das „Kornhausareal“ in zwei Planabschnitten weiterentwickelt werden. Einerseits die Flüchtlingsunterbringung und andererseits eine mehrgeschossige Wohnbebauung mit zusätzlichen öffentlichen Parkplätzen, was eine Verbesserung der Ertragslage bedeuten würde, wäre ein wichtiger Schritt.

4. Die Wasser- und Abwasserthematik beschäftigt uns seit der Kanalkontrolle und -befahrung. Hohe Investitionen sind zu tätigen. Wir sind für eine SANIERUNG in Abschnitten und die letztlich kostengünstigere Zusammenlegung von verschiedenen Tiefbaumaßnahmen wie Wasser/ Abwasser/ Breitband/ Wärmenetze, etc. Erster Teil könnte die Bachstraße in Richtung Bahnhofstraße sein.

5. Die Fertigstellung von Kindergärten, Grundschule und Generalsanierung der Sporthalle steht 2024 bevor. Noch sind große Baumaßnahmen zu tätigen. Die Maßnahmen sollten weiter intensiv auf Leistung und Kosten geprüft werden, um unser Kalkulationsziel zu erreichen!

6. Ausdrücklich unterstützen wir die geplanten und teilweise schon begonnenen Entwicklungen unserer Teilorte mit

- **TANNHAUSEN:**

Straßensanierung 1. Bauabschnitt 2024 und Ausführung 2025

- **BLÖNRIED:**

Dorfgemeinschaftshaus in Kooperation mit dem Sportverein

- **ZOLLENREUTE:**

Breitbandanschlüsse für Außengehöfte

Außerdem wäre zu beachten, dass wir mit schrittweise Straßensanierungen in den kommenden Jahren im Plan bleiben.

7. Ohne Einschränkungen sollte auch weiterhin das bürgerschaftliche Engagement und Ehrenamt unserer Stadt und ihrer Teilorte gefördert werden. Die vielseitigen und starken Amtsträger unserer Vereine, Organisationen und sozialen Gruppen ist zentraler Beitrag für ein funktionierendes Gemeinwohl und Übernahme von Aufgaben wie Verantwortung in einer „gelebten Demokratie“.

Gerne wollen wir unsere Bürgerinnen und Bürger stärker in die kommunalen Themen einbeziehen und echte Beteiligung ermöglichen. Denn: „Beteiligung schafft Verantwortung!“

Beispielsweise könnte man mit den Bürgern

ein gemeinsames QUARTIERSKONZEPT erarbeiten, welches unsere Situation reflektiert, gemeinsame Visionen und Ziele setzt und letztendlich in der Umsetzung einen großen Beitrag zur Infrastruktur, zur Wohnentwicklung wie auch zur Arbeitsentwicklung leistet. Bürgerengagement erstreckt sich dabei vom Ehrenamt bis zu privaten, genossenschaftlichen Investitionsengagement (siehe Bad Saulgau, Herdwangen-Schönach, Horgenzell). „Quartiersarbeit“ wird in hohem Maße durch das Land gefördert!

Mit einer kurzen Einschätzung zur „Windkraftentwicklung“ rund um die Stadt möchten wir unser Statement enden:

Der Regionalplan hat in sehr großzügiger Weise mögliche Planflächen zur Ausweisung privilegierter Standorte für Windräder aufgezeigt.

Neben den bekannten Flächen Richtung Mochenwangen sind jetzt auch zwischen Tannhausen und Michelwinnaden 9 Windräder geplant (vormals 4 Standorte!). Sind wir bald gänzlich von Rädern umschlossen, auf deren Entstehung wir keinen wirklichen Einfluss haben? Das Planungs- und Umsetzungsfeld wird der übergeordneten Politik und den Investoren überlassen. Mit den langfristigen Auswirkungen in unserer Heimat und schönen Umgebung müssen wir zurechtkommen!

Politikverdrossenheit hat viele Ursachen, ob Klimaschutz, nachhaltige Energien, usw. Demokratische Spielregeln und echte Beteiligungsmöglichkeiten sollten eine Selbstverständlichkeit in unserer Gesellschaft sein und nicht zur „Worthülse“ verkommen.

DANKE für Ihre Aufmerksamkeit und Geduld.

Wir freuen uns auf ein gutes, konstruktives Miteinander!

Haushaltsrede der BUS-Fraktion

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung, sehr geehrter Herr Bürgermeister Burth,

Zunächst möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die sich im vergangenen Jahr 2023 in den Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, Arztpraxen, psychologischen Beratungsstellen, Rathäusern, Schulen, Kindergärten und sonstigen Einrichtungen um das Wohl von uns Bürgerinnen und Bürgern - alt und jung - verdient gemacht haben.

Herr Burth, Sie sind bei Ihrer Haushaltsrede bei der Einbringung des Haushaltes schon sehr ausführlich auf die einzelnen Bereiche und Geldsummen des Haushaltes eingegangen. Deshalb wollen wir uns heute kurz fassen.

Rückblick auf 2023

Wie immer starten wir mit einem kleinen Rückblick auf das vergangene Haushaltsjahr. Was haben wir geschafft?

Zu den zwei bestehenden Großprojekten ist ein drittes Projekt dazu gekommen.

Die dringend benötigte Sanierung der Sporthalle beim Schulzentrum hat begonnen. Nach kleinen Anfangsschwierigkeiten sind alle Vereine ein wenig zusammengerückt und jetzt können fast alle Aktivitäten der Vereine in den vorhandenen Hallen stattfinden. Der Kindergarten schreitet mit etwas Verzug voran und auch der Grundschulneubau steht im Rohbau.

Man kann schon erkennen, dass das Bauamt da sehr gefordert wird. Wir hatten Glück und konnten mit Herrn Bonelli einen neuen Bauamtsleiter einstellen, der gleich mit großem Elan seine Stelle in Angriff nahm.

Was mich im Jahr 2023 besonders gefreut hat; im Dezember konnte der Verein Solidarische Gemeinde gegründet werden und nimmt schon mit vollem Elan Tempo auf.

Ein wichtiges soziales Projekt, um möglichst lange im eigenen Umfeld leben zu können.

Was haben wir nicht geschafft?

Auch im Jahr 2023 haben wir nicht alles umsetzen können, was wir auf der Agenda hatten.

Der § 13 b wurde vom Bundesverwaltungsgericht gekippt und unsere geplanten Baugebiete Buchwald und Bildstock II werden sich nun in die Länge ziehen.

Die Erhaltung- und Gestaltungssatzung ist noch immer nicht verabschiedet.

Eine zukunftsgerichtete Verkehrsplanung, die auch den Fuß- und Radverkehr und die Schulwege umfasst, die Weiterentwicklung des Schlossparks, das DGH/Sportheim in Blönrried - alles wichtige Projekte, bei denen wir nur sehr mühsam vorankommen. (Satz kopiert aus der letzten Haushaltsrede)

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist auch aus dem Fokus gerückt.

Stellenplan 2024

Der Stellenplan 2024 weist zum Jahr 2023 fast 5 Vollkräfte mehr aus. Um die vielen Bauprojekte umsetzen zu können, haben wir eine zusätzliche Stelle im Tiefbauamt geschaffen und schon besetzen können.

Auch in der Kläranlage wurde das Stellenkontingent um 0,5 Stellen erhöht. Um den neuen Anforderungen an die Ganztagsbetreuung der Grundschule zukünftig gerecht zu werden, haben wir eine Stelle für den Aufbau und die Umsetzung des Konzeptes genehmigt. Die größte Stellenerweiterung wird es im Kindergarten Schatzkiste geben, da es mit dem Neubau mehr dringend benötigte Gruppen geben wird.

Wir hoffen, dass alle Stellen gut besetzt werden können.

Klimaschutz

In 2024 soll es nun soweit sein. Man hat sich durchgerungen, die Stelle einer/s Klimaschutzmanager/in auszuschreiben und hoffentlich auch einzustellen.

Die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur kommunalen Wärmeplanung, die

Haushaltsreden zum Haushalt 2024 – ungekürzt

wir nun angehen müssen, um die Klimaziele des Landes zu erfüllen, ist ohne eine solche Stelle im Bauamt nicht zu schaffen. Auch die von Investoren geplanten Windrädern und die große Freiflächen-PV-Anlage müssen von Seite der Stadt abgestimmt sein. Bei jedem noch so kleinen Projekt muss der Klimaschutz mit einbezogen werden.

Es ist schade, dass so viel Zeit ungenutzt verstrichen ist.

Bezahlbarer Wohnraum

Auch bei diesem Thema treten wir immer noch auf der Stelle. Wieder ist ein Jahr lang nichts passiert! Die Projekte am Riedweg und auf dem Kornhausgrundstück liegen auf Eis und wir haben es noch nicht einmal geschafft, ein verbindliches Modell für zukünftige Mehrgeschossbauten - analog zum Ravensburger Modell zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum - zu verabschieden.

Immerhin: Durch den Kauf und die Renovierung vom "ehemaligen Marland-Verlag" konnten Wohnungen für die Unterbringung von ukrainischen Familien generiert werden.

Verkehrskonzept / Radverkehrskonzept

Auch beim Verkehrs- und Radwegkonzept kommen wir nicht voran. Eine erfreuliche Ausnahme ist der Radweg von Tannhausen nach Haslach, der letztes Jahr eröffnet worden ist.

Die Firma Top Plan hat im September 2022 begonnen, ein Konzept für den Radverkehr zu erstellen. Es sind wieder 1 ½ Jahre vergangen und wir haben noch nichts auf dem Tisch.

Eine Gruppe von Radfahrern würde sich gerne mehr in die Thematik einbringen. Leider wird sie von Ihnen, Herr Burth, immer wieder verdrängt.

Haushaltsergebnis und Verschuldung

Der geplante Haushalt schließt mit einem positiven Gesamtergebnis von rund einer Million ab. Wir werden, trotz der hohen Ausgaben, auch in diesem Jahr ohne neue Schulden auskommen. Das ist gut und richtig so. In der mittelfristigen Finanzplanung sind für 2026 und 2027 Kreditaufnahmen geplant. Ob überhaupt und in welcher Höhe hängt sicherlich im Moment noch von vielen Unbekannten ab. Wir wissen noch nicht, wie sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den nächsten Jahren entwickeln werden.

Zum Schluss

Es sind hier von uns bewusst nur wenige Themen angesprochen worden.

Wir denken, dass im "super" Wahljahr 2024 mit Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, noch viele anstehende Themen den Wahlkampf bereichern werden.

Wir hoffen für die Zukunft, dass es uns gelingt, unsere Stadt mit modernen und attraktiven Ideen nach vorne zu bringen, sie zu gestalten und nicht nur zu verwalten. Dafür sind wir gewählt worden.

Dem Haushalt 2024 werden wir zustimmen. Wir danken der Kämmerei für die Erstellung und hoffen, dass wir bald die Eröffnungsbi-

lanz und die Rechnungsergebnisse der letzten Jahre vorliegen haben.

Zum Schluss wünschen wir der Stadtverwaltung und allen Bürgerinnen und Bürgern Gesundheit, anpackendes Gestalten und ein gutes Miteinander.

Ihre BUS-Fraktion

Karin Halder, Beatrix Nassal, Franz Thurn, Martin J. Waibel, Matthias Holzapfel und Pierre Groll

Anträge

Projektplan

Wir stellen zum wiederholten Mal den Antrag, die gesamten laufenden und kommenden größeren Projekte in einen Projektplan einzuarbeiten und die Projekte mit den zuständigen Projektleitern zu versehen. Das müsste bis Ende April machbar sein. Der Projektplan ist dem Gemeinderat in regelmäßigen Abständen zur Verfügung zu stellen. Nur so können wir die laufenden Projekte im Auge behalten und alle Beteiligten haben den gleichen Stand.

Blühendes Aulendorf:

Wir beantragen weitere Blühflächen auf der Gemarkung Aulendorf herzustellen und bitten um Überprüfung der bestehenden Blühflächen.

Bei der Erstellung der Blühflächen sind Vertreter des BUND Aulendorf als sachkundige Bürger mit einzubeziehen.

Pflege Streuobstwiese

Wir beantragen bei der Pflege der Streuobstwiese (Steinenbacher Weg) den BUND Aulendorf anzuhören und ein gemeinsames Konzept (Bauhof, BUND Aulendorf und einer Fremdfirma) zu erarbeiten und umzusetzen.

Haushaltsrede der FWV-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burth,

sehr geehrte Frau Johler

sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats, alle Jahre wieder habe ich die Ehre, die Meinung der Fraktion der „Freien Wählervereinigung Aulendorf“ zu den Planungen des Haushaltsjahres zu kommunizieren. Um die Rede nicht unnötig in die Länge zu ziehen und für eine bessere Lesbarkeit, wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet wobei alle Geschlechter und Orientierungen gleichermaßen gemeint sind.

Wie bekannt, konzentrieren wir uns als parteilose Fraktion innerhalb des Gemeinderats auf das Wesentliche für die Kommune. Dies ist in den letzten Jahren leider, eigentlich nicht mehr machbar. Bundes- sowie Landespolitische Entscheidungen mit Ihren immer ideologischeren Betrachtungen und Sichtweisen dominieren. Die Auswirkungen auf die Bevölkerung werden vielfach ignoriert. Die Mitte der Gesellschaft wird vielerorts nicht gehört bzw. ignoriert. Bauern wer-

den gemeinsam mit Reichsbürgern und Rechten in einen Topf geworfen, nur weil eine Meinung vertreten wird, die für die Regierenden nicht opportun ist. Politische Entscheider beschweren sich, dass das Volk Ihre Sichtweise nicht akzeptiert. Aber das, meine Damen und Herren ist Demokratie, eine Meinung vertreten zu dürfen und diese auch zu kommunizieren. Parteien, die in einer 68er Bewegung entstanden sind, die für sich die Meinungsfreiheit proklamiert haben, beschweren sich nun, wenn andere dasselbe für sich einfordern. Im Übrigen sind diese Demonstrationen damals nicht nur mit Worten sondern mit sehr vielen Taten geführt worden. Leider mit vielen Verletzten und auch Toten. Wie bereits Moliere zu berichten wusste: „Die Tugend, derer die Gesellschaft bedarf, ist die Umgänglichkeit; zu viel Gesinnung kann durchaus tadelnswert sein; vollkommene Vernunft vermeidet alle extremen Einstellungen“. Alle ideologisch radikalen Meinungen sind deshalb anzuprangern und nicht zu tolerieren. Die vor uns liegenden Aufgaben sind nur gemeinsam zu meistern. Wir leben in einem Land, das mit Wissen und Ideen groß geworden ist. Deutschland hat keine Bodenschätze, sondern muss sich über Erfindungen und einen zukunftsorientierten Erfindungs- und Machergeist wieder nach vorn bringen. Alle die jetzt auf die letzten Jahre und auch Jahrzehnte zurückblicken, mit dem jetzigen Wissenstand und anprangern, was alles falsch gemacht wurde, denen sei gesagt: In 30 Jahren wird mit dem zukünftigen Wissen auch auf sie zurück geblickt werden und auch über sie wird gespottet werden aufgrund der Entscheidungen, welche getroffen wurden. Rückblickend weiß man ja immer alles besser. Die Zukunft kann nicht aus der Vergangenheit abgeleitet werden. Wer die Vergangenheit jedoch vergisst und nur hämisch betrachtet, wird die Zukunft jedoch nicht gestalten können.

Nach diesem kurzen Exkurs, nun zu den Themen vor Ort.

Als parteilose Fraktion, die nur in unserer schönen Gemeinde aktiv ist, sind wir für die Bürger unserer Stadt da. Wir sehen es als unsere Aufgabe, unsere Entscheidungen auf Fraktionsebene sowie unsere persönlichen Entscheidungen im Interesse der Kommune und der Einwohner zu treffen. Bundes- oder Landespolitische Parteientscheidungen sind uns fremd. Wir sind dafür nicht zu haben.

Äußerst wichtig ist es dabei, die finanziellen Gegebenheiten nicht aus den Augen zu verlieren. Auch wenn es viele nicht mehr hören können oder wollen, wir dürfen nicht vergessen, wo Aulendorf vor einigen Jahren noch stand.

Die Stadt gibt viel Geld für Bauprojekte aus. Aktuell sind hierbei kommunal der Kindergarten, die Grundschule sowie die Sanierung der Schulsporthalle als die großen Maßnahmen zu nennen. Hierbei ist es leider immer wieder zu Entscheidungen gekommen, die aus wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll waren sondern eher, das Motto „ich

Haushaltsreden zum Haushalt 2024 – ungekürzt

wünsche mir etwas“ im Vordergrund stand. Zweckbauten werden eher zu einem Designobjekt. Das ist natürlich alles schön, wenn die Gelder vorhanden sind. Leider ist dies nicht der Fall. Als vor nicht allzu langer Zeit darauf hingewiesen wurde, dass die Zinsen nicht immer so niedrig bleiben werden, wurden Entscheidungen getroffen, welche den Handlungsspielraum für die Zukunft deutlich einschränken.

Dem Rat muss bewusst werden, dass die „Experten“, die immer wieder ins Gremium kommen, in erster Linie hier sind, um ein Geschäft zu machen und sie Ihren Lebensunterhalt damit verdienen. Es kommt leider keiner aus Stuttgart oder Freiburg, weil er der Stadt einen Gefallen tun will. Bauprojekte, wie der Riedweg und Baugebiete wie Buchwald, dauern zu lang bzw. die falschen Partner wurden ausgewählt. Auch die Erhaltungssatzung geht den Bürgern in vielen Bereichen zu weit. Die Verwaltung muss den Menschen wieder mehr zuhören.

Wie bereits im letzten Jahr von mir angesprochen, ist eine rechnerische CO2 neutrale Energieversorgung zu begrüßen. Ob dazu immer das ganz große Rad gedreht werden muss, ist fraglich. Wenn dann der nächste „Experte“ Zahlen vorstellt, die nicht aktuell und nicht verifiziert sind, sondern aus Bauplänen mit dem Gebäudealter erstellt werden und sich daraus dann ein hoher Bedarf darstellt, dann sind wir wieder so weit: ideologisch toll, wirtschaftlich unsinnig und im Nachgang zahlt der Bürger die Rechnung. Die Stadt ist - wie bereits angeführt - aufgrund politischer Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene oft nur noch am Reagieren und nicht mehr am Agieren. Die Flüchtlingszahlen steigen wieder, der Wohnungsmarkt ist immer noch angespannt und eine Entspannung ist nicht in Sicht.

Die Energiepreise, die letztes Jahr noch ein großes Thema waren, sind wieder gefallen, nicht ganz auf das Niveau vor der Ukraine Krise, aber doch sehr deutlich. Auch hier sei wieder angemerkt, Ideologie ist schön, wenn aber 90 % der Welt nicht mit machen, wird es schwierig.

Eine Entspannung für die Verwaltung ist leider nicht in Sicht, da Entscheidungen der großen Politik aus Profilierungsgründen getroffen werden und nicht zum Wohle der Bürger. Wir kommen im Abarbeiten der Aufgaben nicht mehr hinterher und ständig kommt ein neues Störfeld dazu. Personal ist wie jedes Jahr ein Thema. Leider hat sich hier nicht viel getan. Eine Personalentwicklung im Haus gibt es immer noch nicht, da es dafür ja auch keine Fördermittel gibt. Die Stelle eines Klimaschutzmanagers wird vom Land gefördert, da muss man zugreifen. Dies wird ja auch aus Reihen des Gremiums gefordert. Obwohl dies vielleicht für eine Stadt unserer Größe deutlich überdimensioniert ist. Der „Gemeindeverband Mittleres Schussental“ hat für seine fünf Kommunen eine eigene Klimaschutzmanagerin.

Ich möchte hier nicht falsch verstanden werden, die Energiewende ist sicherlich ein

wichtiges Thema. Wir werden alle sehen, wie Windräder in unmittelbarer Nachbarschaft zu Tannhausen entstehen, die große PV-Anlage am Wannenberg wird ebenfalls kommen. Im Röschenwald müssen für die Windkraftanlagen mehr Bäume gefällt werden als geplant. Für Landwirte ist es attraktiver geworden Ackerflächen für die erneuerbare Energie bereitzustellen als Lebensmittel zu erzeugen. Kein Kostendruck durch politische Entscheidungen, sondern planbare Einnahmen durch Wind und Sonne. Leider müssen hierfür aber auch irgendwo auf der Welt Ressourcen abgebaut werden und dies ist nicht immer mit nachhaltigen Kriterien vereinbar. Hier möchte ich exemplarisch die Diskussionen um die Kiesgrube in Grund erwähnen. Es ist sehr einfach, immer nach der Energiewende zu rufen, aber mit der Umsetzung vor der eigenen Tür wird es schwierig. Das Kommunen hier nur Erfüllungsgehilfen sind, ohne gestalterisch darauf einwirken zu können, ist in einer Demokratie den Bürgern schwierig zu erklären. Ein Baugesuch für einen Umbau oder Neubau wird abgelehnt, da es sich nicht einfügt. Ein Windrad mit fast 270 m Höhe in 680m Entfernung darf aber gebaut werden, da der gesetzliche Mindestabstand nur die doppelte Höhe also 540 m beträgt. Ab und Zu würde ein Perspektivwechsel nicht schaden. Ein Blick über den Tellerrand erweitert den Horizont.

Ein Radweg, welcher für viel Geld gebaut wurde und fast nicht befahren wird ist natürlich auch Infrastruktur. Eventuell wäre das Geld aber an anderer Stelle sinniger untergebracht, aber stimmt Fördergelder konnten genutzt werden.

An dieser Stelle möchte ich es natürlich wie alle Jahre nicht versäumen, auf die Notwendigkeit der Entzerrung und Verstetigung des fließenden Verkehrs hinzuweisen. Stop & Go wie an der Kreuzung Schwarzhausstraße ist für die Anwohner nicht mehr hinnehmbar. Hier wird gern von anderen Fraktionen darauf hingewiesen, dass dies Aufgabe des Landes ist: „dafür haben wir kein Geld, sollen doch die bezahlen“. Infrastruktur geht uns alle an. In anderen Ländern wird die Infrastruktur für die wirtschaftliche Entwicklung ausgebaut, bei uns sollen anstelle dessen Lastenfahräder genutzt werden.

Wenn eine Gemeinde Geld für schnelles Internet oder Energieversorgung investiert, ist dies ebenfalls keine Aufgabe der Kommune, sondern eine hoheitliche Aufgabe des Bundes bzw. des Landes, wenn nicht sogar der Privatwirtschaft.

Dass Kommunen und Politiker keine wirtschaftlichen Führungskräfte sind ist allseits bekannt. Dennoch sind Politiker gerne in Aufsichtsräten. Auf Kreisebene sehen wir dann bei einer Klinik 20 Millionen verschwinden, einfach so auf Fingerschnippen, bei einer Bilanzierungspflichtigen Gesellschaft. Was das mit unserem Haushalt zu tun hat? Die Kreisumlage steigt dadurch und durch Prestigebauten deutlich, dies wiederum führt zu Einschränkungen bei uns.

Ein weiteres Thema ist die Entwicklung der

Unternehmen in Aulendorf. Unternehmer wollen erweitern und wir müssen die Voraussetzungen dafür schaffen. Es kann nicht sein, dass keine Flächen vorhanden sind bzw. die vorhandenen Flächen in den Gewerbegebieten nicht zur Verfügung stehen. Das interkommunale Gewerbegebiet ist aktuell als gescheitertes Prestigeprojekt zu betrachten. Eine Fortführung ist zumindest in Frage zu stellen, falls hier nicht bald etwas voran geht.

Die Zahlen wurden ja wie immer bereits präsentiert und von der einen oder anderen Fraktion schon detailliert aufgedrösel. Dass Gelder langsamer abfließen als im letzten Haushalt geplant, ist ein Fakt. Deshalb sieht es halt gut aus, wenn man die Zahlen so liest. Wenn die Gelder dann tatsächlich abfließen, werden wir ein Problem bekommen, da wir nicht einfach ein Sondervermögen aufstellen können. Die Zinsen, welche in Zukunft gezahlt werden müssen, werden sich im städtischen Haushalt wieder niederschlagen. Entscheidungen aus der Vergangenheit zeigen ihre Auswirkungen jedoch erst in der Zukunft. Kaufmännisches Planen und Handeln sieht anders aus.

Wir als Fraktion der „Freien Wählervereinigung Aulendorf“ sind bekannt dafür, konservativer zu planen und dies eher aus kaufmännischer Sicht zu sehen, als die Politik. Wer kaufmännisch, solide und vorsichtig agiert wird am Ende Recht behalten. Wenn Anschaffungen und Planungen nicht wirtschaftlich sind, führt dies in der freien Wirtschaft zum Ende eines Unternehmens. Dies sollte dem einen oder anderen Ratsmitglied wieder bewusst werden, wenn er Entscheidungen im Gremium trifft. Geld ist nicht mehr so billig wie es die letzten Jahre war. Wir müssen die Investitionen in Zukunft wieder besser planen und die Wirtschaftlichkeit wieder mehr in den Vordergrund stellen. Dies ist aus unserer Sicht der richtige Weg, um die Stadt in die Zukunft zu führen.

Wir danken dem Bürgermeister und der Kämmerei für den Haushaltsentwurf und stimmen diesem zu.

Haushaltsrede der SPD

Sehr geehrte Frau Johler, sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Kolleginnen und Kollegen, werte Gäste!

Auch unsere diesjährigen Haushaltsberatungen finden wieder in global unruhigen Zeiten statt. Die Krisen und Auseinandersetzungen weltweit wirken finanziell, auch beispielsweise mit der Bereitstellung von Wohnraum für geflüchtete Menschen, direkt in die Kommunen und ihre Haushalte.

Weiterhin schreitet die Kommunalisierung verschiedenster Aufgaben fort. Neben ihren Kernaufgaben werden den Kreisen und Städten immer mehr Aufgaben und Kosten aufgebürdet. Medizinische Versorgung, Bereitstellung von Wohnraum für geflüchtete Menschen oder energiepolitische Themen wie Planung für Nahwärmenetze sollen die

Haushaltsreden zum Haushalt 2024 – ungekürzt

Kommunen heute und in Zukunft leisten Aufgaben, die zu den Standardaufgaben hinzukommen. Eine der wesentlichen Aufgaben einer Stadt ist der jährliche Haushalt.

Der Haushalt der Stadt Aulendorf 2024 und hier in der mittelfristigen Finanzplanung von 2024 bis 2027 mit Investitionen von ca. 75 Mio. EUR sind schon für sich gesehen eine große Aufgabe. Allein in 2024 sind Investitionen von ca. 30 Mio. EUR vorgesehen: Grundschule, Kindergarten, Breitbandausbau. So schnell wird es der Verwaltung bei der Umsetzung dieser Projekte nicht langweilig werden. Erfreulich, daß keine Kreditaufnahmen erforderlich sind.

Der Schuldenstand Ende 2024 liegt dann bei rund 18 Mio. EUR, immer noch viel, aber in Anbetracht, wo wir beim Schuldenstand herkommen, für Aulendorfer Verhältnisse doch erträglich.

Erwähnenswert und durchaus positiv sind, daß die Abschreibungen in Höhe von ca. 4,3 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Weniger erfreulich ist die Steigerung der Kreisumlage. Vielleicht aber in Anbetracht der schwierigen Umstände im Krankenhausbereich auf Kreisebene doch verständlich.

An dieser Stelle, Frau Jöhler, ein Lob an Sie und Ihr Team für die Erstellung dieses belastbaren und auch handwerklich ordentlichen Haushalts 2024.

Auch wenn wir auf kommunaler Ebene in vielen Bereichen am Schluß nur noch mit der Abarbeitung der Aufgaben befaßt sind, welche uns Bund und Land auferlegen und wir keine Gestaltungsmöglichkeit in diesen Handlungsfeldern haben, möchte ich doch einige Worte verlieren.

Wir entscheiden zwar nicht, handeln müssen wir aber dennoch.

Wer sich heute die populären Medien zu Gemüte führt, wird mit seltsamen Informationen zur Energiepolitik oder zu globalen Auseinandersetzungen berieselt. Die Kriegsrhetorik bringt den gesunden Menschenverstand zum Nachdenken. Ich nehme für mich in Anspruch, frei jeglicher Affinität zu Parteien außerhalb des demokratischen Sektors zu sein, aber Aussagen wie „Europa und Deutschland müsse kriegsbereit werden“ oder gar „man befindet sich im Krieg mit Russland“ machen mir Angst. Jeglicher Kritik an dieser Kriegsrhetorik oder kritische Fragen zur Rolle oder Rechtsstaatlichkeit der Ukraine auch in Verbindung mit energiepolitischen Themen, wie Erdgaslieferungen oder Pipelines, wird sofort mit Geschrei entgegnet, man sei „Putin-Versteher“, „Reichsbürger“ oder dem „rechten Spektrum“ zugewandt.

Aktionen für Demokratie oder gegen rechtes Gedankengut finde ich sehr begrüßenswert. Trotzdem wäre eine kritische Selbstreflexion aller Parteien innerhalb des demokratischen Spektrums an der Zeit. Warum verliert die demokratische Mitte viele Wähler an die extremen Ränder? Wohl kaum, weil Regierungs- und Oppositionsarbeit im Moment so lobenswert sind.

Genug der Worte zu Dingen, die nicht in un-

seren Entscheidungsprozeß fallen, aber von uns als Stadt abgearbeitet werden müssen, zurück in die Niederungen des Haushalts 2024 der Stadt Aulendorf. Dieser Haushalt ist ausgewogen, auch bei einer, den schwierigen Rahmenbedingungen geschuldeten, vorsichtigen Vorgehensweise, werden wir ei-

nige Akzente setzen können und uns einen kleinen Gestaltungsspielraum bewahren. Beispielhaft genannt seien hier die Stadtsanierung oder die Parkgestaltung.

Die SPD-Fraktion wird dem diesjährigen Haushalt zustimmen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Die Haushaltsreden wurden in der Gemeinderatssitzung am 26.02.2024 gehalten

Offene Jugendarbeit

Spiel und Spaß im Jugendtreff

In den Pfingstferien bekommen wir Besuch von ein paar FSJlern, die für euch ein tolles Bastel- und Spielprogramm anbieten. Am 22.05 & 23.05. könnt ihr euch im Jugendtreff so richtig kreativ ausleben, an tollen Gruppenspielen teilnehmen oder einfach nur eine schöne Zeit bei uns verbringen. An diesen Tagen hat der Jugendtreff sogar von 14 bis

20 Uhr offen und natürlich werden Franzi und Jordan auch dabei sein.

Um besser planen zu können, wären wir um eine Anmeldung (mit Datum und Uhrzeit) dankbar, gerne könnt ihr aber auch einfach so an diesen Tagen vorbeischaun.

Bei Rückfragen gerne unter 0151 29231750 oder oja.aulendorf@haus-nazareth-sig.de melden.

Wir freuen uns auf viele Kinder und eine tolle gemeinsame Zeit zusammen im Jugendtreff!

Ferien-Programm

Wann?

Mittwoch den 22.05.2024
Von 14:00-20:00 Uhr

Donnerstag den 23.05.2024
Von 14:00-20:00 Uhr

Wo?

Im Jugendtreff in Aulendorf

Hauptstraße 32,
88326 Aulendorf

Für Wen?

Für alle Kinder & Jugendlichen mit Interesse an Spaß

Wer?

Hey, wir sind eine Gruppe von FSJlern, die für euch in Kooperation mit Franzi & Jordan vom Jugendtreff Aulendorf, ein paar schöne & kreative Tage geplant haben. Jeder ist herzlich eingeladen & wir freuen uns schon sehr auf euch. Unsere Angebote sind alle kostenlos & ihr müsst nichts mitbringen außer ganz viel Motivation, Kreativität & Spaß.

Wir freuen uns schon sehr euch alle kennenzulernen.

Kreativangebote:
Armbänder machen basteln
Taschen bemalen und vieles mehr.....

Spiele draußen:
Völkerball
Wikinger Schach
Federball

das worauf ihr Lust habt :)

Anmeldungen an:
tsjler.Projekt.2024@gmail.com
(mit: Name, Datum und Uhrzeit für Teilnahme)



Hofgarten-Treff Aulendorf

Dessert-Variationen im Bürgertreff

Der Bürgertreff der Solidarischen Gemeinde Aulendorf e.V. ladet die Bevölkerung zu einer kulinarischen Veranstaltung ein.

**Samstag 18. Mai – 15.00 Uhr
im Hofgartentreff**

Jeder Gast bringt sein „Lieblings-Dessert“ mit und so bekommen wir ein schönes und vielfältiges Buffet, von dem wir dann alle gemeinsam probieren und essen dürfen.

Die Vielfalt macht das Leben bunt und ganz besonders beim Essen sind hier keine Grenzen gesetzt.

- Unterschiedliche Länder – Unterschiedliche Regionen
- Unterschiedliches Essen – Unterschiedliche Bräuche
- Unterschiedlicher Geschmack – Unterschiedliche Jahreszeiten

Wichtig ist es, damit wir besser planen können, dass Sie uns vorab mitteilen, welches Dessert / Nachtisch Sie mitbringen. Bitte die Inhaltsstoffe wegen eventueller Allergene/Unverträglichkeiten mitteilen. Gerne das Rezept vorab an unsere Kontaktstelle: unger@solidarischnaulendorf.de schicken.

Anmeldungen und nähere Infos bei Brigitte Hügler unter:

buegertreff@solidarischnaulendorf.de oder
Tel. 07525/934-277

Standesamt



Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

Luca Saal, Sohn von Sabrina Saal und Stefan Röhrich, Aulendorf

Thilo Steinel, Sohn von Karolin Steinel und Johannes Bürkle, Galgenbühlstraße 12, Aulendorf



In die Ewigkeit abgerufen wurde:

David Mangold, Aulendorf
Irmgard Frommelt, Kümmerazhofen
Thomas König, Aulendorf
Gustav Raichle, Aulendorf
Hermann Maucher, Aulendorf

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 11. Mai 2024
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12. Mai 2024
10.00 Uhr Ehejubiläumsgottesdienst; musikalisch umrahmt vom Sängerbund Aulendorf unter der Leitung von Hr. Ilie Sicoe
18.00 Uhr Maiandacht musikalisch umrahmt von QuintEssenz

Gottesdienste Thomasgemeinde

**Donnerstag, 9. Mai 2024 – Evangelischer
Oberschwabentag auf der Dobelmühle**
10.00 Uhr Festgottesdienst im Zelt mit Rundfunkpfarrerin Lucie Panzer

Sonntag, 12. Mai – Exaudi
9.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Gertrud Hornung, musikalisch gestaltet von einem Kammermusiktrio mit Dietlind Zigelli und Helga Scheremet, Altblockflöte, Claudius Rautmann, Cello und Katharina Bauer, Orgel. Parallel ist Kinderkirche und TEENY Kirche.
Den Gottesdienst in Altshausen um 10.45 Uhr mit Pfarrerin Hornung können Sie alternativ auch besuchen.

Veranstaltungen

Dienstag, 14. Mai 2024
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindesaal.
**Weitere Informationen sowie regelmäßige
Veranstaltungen der Evangelischen Thomaskirchengemeinde finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.kirche-aulendorf.de/>**

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefeier im Schönstattzentrum
Sonntag 10.00 Uhr im Haus, bei schönem Wetter vor der Kapelle.
Jeden 1. Freitag im Monat 19.00 Uhr in der Kapelle. Weitere Gottesdienste sporadisch, Nachfrage dazu gerne unter 0176/20985970

Beichtgelegenheit
Jeden 1. Freitag im Monat 17.00 – 19.00 Uhr
Weiteres Angebot: „Ich hör dir zu – Gespräch, Seelsorge“ (Flyer liegen in der Kapelle aus)

Eucharistische Anbetung

Gestaltete Anbetung:
Dienstag 8.00 – 9.30 Uhr
(während der Schulzeit)
Stille Anbetung:

Montag 9.00 – 21.00 Uhr
Dienstag 9.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 24.00 Uhr
Freitag 10.00 bis Sonntag 20.00 Uhr durchgehend

Veranstaltungen



Für Alle – der Spielertreff im Schloss

Der Spielertreff der Solidarischen Gemeinde Aulendorf e.V. lädt die Bevölkerung wieder zu einem „verspielten“ Nachmittag ein.

**Samstag 11. Mai – ab 15.00 Uhr
Im alten Lesesaal, vhs, Schloss Aulendorf**
Hauptsächlich werden Brett-, Würfel-, Gesellschafts- und Kartenspiele auf die Tische kommen. Jede:r Besucher:in ist auch dazu eingeladen, die persönlichen Lieblingsspiele mitzubringen. So gibt es auch immer wieder neue Spiele und Abwechslung wird garantiert.

Engeladen sind Alle – Jung und Alt und Familien, um neue oder bekannte Spiele auszuprobieren.

Bei den vergangenen Veranstaltungen wurde teilweise bis weit in die Nacht gespielt, da das Spielfieber der Besucher nicht gebrochen wurde.

Für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch stehen Getränke und Snacks bereit.

Der Spielertreff findet immer am zweiten Samstag im Monat statt.

Nähere Infos bei Sieglinde Koch unter:
spieletreff@solidarischnaulendorf.de

Dorfflohmarkt Rugetsweiler „Ruge räumt“

Am **Samstag, 11.05.2024** findet in Rugetsweiler von **10.00 bis 16.00 Uhr** der Dorfflohmarkt „Ruge räumt“ statt. Die Bewirtung erfolgt durch die Jugendfeuerwehr der Stadt Aulendorf.



Studienkolleg St. Johann
Gymnasium und Aufbaugymnasium mit Tagesheim

„Wa(h)r was? 75 Jahre BRD“ ein Satiriker blickt zurück –

von und mit Mike Jörg

Dienstag, den 14. Mai 2024

20.00 Uhr, Kulturhalle Blönrried

Der Kabarettist Mike Jörg aus Weingarten blickt auf 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland zurück. Er erzählt - mit Hilfe historischer Bilder und Töne aus den jeweiligen Jahrzehnten - voller ironischer Spitzen und spöttischer Gelassenheit von Skandalen und Vertuschungen, vom Gieren nach Geld, Macht und Bewunderung. Er erinnert an große Per-

sönlichkeiten und kleinkarrierte Wadenbeißer, an weitsichtige Politiker und kurzsichtige Wähler. Der satirische Rückblick auf unsere Vergangenheit macht dabei zugleich Lust auf die Zukunft!

Karten gibt es für 15 € Erw. / 8 € Erm. unter Groll.bloenried@gmx.de (Reservierung) oder an der Abendkasse.



Miss Merkel

Katharina Thalbach spielt Miss Merkel, unsere Ex-Bundeskanzlerin, als Detektivin in einem Uckermark-Krimi nach der Buchvorlage von David Safier. Die neue Aufgabe der Kanzlerin sind Ermittlungen im Schloss, wo Freiherr Philip von Baugenwitz vergiftet aufgefunden wurde. Angela ahnt, dass es kein Selbstmord ist, was die eingeschaltete Polizei nicht wahrhaben will. Zu sehen als SSR-Kinofilm am Mittwoch 15. Mai um 15.30 Uhr im CineClub am Markt 5 in Aulendorf. Eintritt frei

Ihr Stadtseniorenrat Aulendorf



Solar- und Erneuerbare Energien => FÜR Macher und Praktiker <=

Förderprogramme

Balkonsolar + NEWS

PV vom Handwerk

BürgerEnergie

Wärmepumpen

Mi. 15.5, 19 Uhr

Gasthaus Rad

Radgasse 1, Aulendorf

Innovationsforum Oberschwaben

Heizungstausch + Solar, Förderprogramme Bund & Land

Walter Göppel, GF Energieagentur Ravensburg

Balkonsolar & Minisolar: Einstecken, Kosten sparen

Paul Wieland, CarpeDiem Energy, Weingarten

Solaranlagen vom Handwerk – Module, Akkus, Wallbox,..

Anna Maria Schädler, Elektrotechnik + Solar, Aulendorf

Wärmepumpen–Energiesparen für mehr Unabhängigkeit

Werner Weiß, GF ESW ENERGIE, Bad Waldsee

Bi-direktionales Laden von E-Autos und Carsharing

Stefan Schwarz, Regionalwert AG, Oberschwaben

BürgerEnergie: Finanzielle Beteiligungen „Solar + Wind“

Bruno Sing, Umwelt- und Solarberater, Aulendorf

Infotische

Moderation: Martin Weiß

energieagentur
Ravensburg

Elektrotechnik
SCHÄDLER

Regionalwert AG
BUNDENSEN
OBERSCHWABEN

BUND
Aulendorf

Carpe
Diem
energieagentur
mit Energie

ESW
ENERGIE



Der RFV Zollenreute lädt über Pfingsten zu seinem traditionellen Dressurturnier nach Aulendorf

Der Reit- und Fahrverein Zollenreute e.V. freut sich auch in diesem Jahr wieder sein großes Dressurturnier auf höchstem Niveau der Spitzenklasse auszurichten. Das Dressurfestival findet wie gewohnt über das lange Pfingstwochenende von Freitag, den 17. Mai – Montag, den 20. Mai 2024 auf der Reitanlage des RFV Zollenreute im Spitalweg 38 in 88326 Aulendorf statt.

Wieder einmal ist der Zulauf besonders groß und es sind über 300 Nennungen eingegangen. Selbstverständlich wird der gastgeben-

de Verein ebenfalls stark vertreten sein. Messen werden sich die Teilnehmer in insgesamt 16 unterschiedlichen Prüfungen. Dabei stehen unter anderem Qualifikationsprüfungen zum Gert Gussmann Cup sowie zum Bundeschampionat für Nachwuchspferde auf dem Programm.

Zudem ist der RFV Zollenreute in diesem Jahr erstmalig Gastgeber der EB-Bau Jugend-Trophy 2024, eine Turnierserie für Nachwuchstalente, bei der erstmalig auch jüngere Teilnehmer die Chance haben, am großen Pfingst-Dressurturnier in Aulendorf an den Start zu gehen und dabei den Profis über die Schulter zu schauen. Besonders beliebt ist in diesem Jahr die Dressurprüfung der Klasse M* auf Kandare, bei der die maximale Anzahl an Startplätzen schnell vergeben war. Diese wird am Samstagvormittag ausgetragen, in der 50 Teilnehmer an den Start gehen werden.

Der Höhepunkt des Turniers bildet dann eine S**-Dressur am Pfingstmontag, wofür sich insgesamt 27 Reiter eingeschrieben haben. Für das leibliche Wohl ist das gesamte Wo-

chenende über bestens gesorgt. Wobei am Pfingstsonntag und Pfingstmontag das Reiterstübchen „Habertrog“ mit seinem traditionellen und reichhaltigen Mittagstisch sowie einer großen Torten- und Kuchenauswahl bewirtet sein wird. Zuschauer kommen also durchweg auf ihre Kosten und sind herzlich willkommen.

Für weitere Informationen sowie die detaillierte Zeiteinteilung lohnt sich ein Blick auf unsere Homepage unter: <https://www.rfvzollenreute.de>

Vereine & Institutionen



Aktuelle Termine des CDU-Stadtverbandes Aulendorf

Der CDU-Stadtverband Aulendorf möchte alle Bürgerinnen und Bürger in den Maitagen zum kommunalpolitischen Austausch und zu Gesprächen mit den Kandidatinnen und Kandidaten unseres CDU-Stadtverbandes für die bevorstehende Gemeinderatswahl zu folgenden Terminen recht herzlich einladen:

- **Samstag, 11. Mai von 09.30 Uhr – 12.30 Uhr auf dem Wertstoffhof der Fa. Heydt** Austausch zu Themen der Kommunalpolitik für Aulendorf und die Teilorte
- **Samstag, 11. Mai von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr beim EDEKA-Markt Aulendorf** Austausch zu Themen der Kommunalpolitik für Aulendorf und die Teilorte
- **Dienstag, 14. Mai um 18.30 Uhr im Kur-saal des Hofgartens (Schalander)** Öffentliche Kandidatenvorstellung der Schwäbischen Zeitung
- **Dienstag, 14. Mai um 19.30 Uhr im Gasthaus Rad (Raum Konvent)** Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten und Austausch zu Themen der Kommunalpolitik für die Stadt Aulendorf
- **Donnerstag, 16. Mai ab 08.00 Uhr beim Wochenmarkt auf dem Schloßplatz** Austausch zu Themen der Kommunalpolitik für Aulendorf und die Teilorte
- **Donnerstag, 16. Mai um 20.00 Uhr im Dorfstadel Zollenreute** Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten und Austausch zu Themen der Kommunalpolitik für den Ortschaftsverband Zollenreute und die Stadt Aulendorf
- **Freitag, 17. Mai um 19.30 Uhr in der Gaststätte Linde in Tannhausen** Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten und Austausch zu Themen der Kommunalpolitik für den Ortschaftsverband Tannhausen und die Stadt Aulendorf
- **Samstag, 18. Mai von 09.30 Uhr – 12.30 Uhr auf dem Wertstoffhof der Fa. Heydt** Austausch zu Themen der Kommunalpolitik für Aulendorf und die Teilorte
- **Samstag, 18. Mai von 09.00 Uhr – 13.00**

Uhr beim REWE-Markt Aulendorf

Austausch zu Themen der Kommunalpolitik für Aulendorf und die Teilorte
Auf einen regen, intensiven und interessanten Austausch mit der Bürgerschaft freut sich Ihr CDU-Stadtverband Aulendorf.
Weitere INFO's und alles Wissenswerte zum CDU-Stadtverband Aulendorf auch immer unter www.cdu-aulendorf.de



Bündnis für Umwelt und Soziales
Aulendorf e.V.

BUS Termine

Das Bündnis für Umwelt und Soziales e.V. (BUS) lädt diese Woche und in der kommenden Woche zu verschiedenen Terminen ein.

- Diesen Samstag, dem **11. Mai** laden wir alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren zur **Stadterkundung** ein. Wir werden zwischen 10 und 13 Uhr unterwegs sein. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Schloss. Wer eine Kamera hat, darf diese gerne mitbringen. Es wird um eine Anmeldung gebeten unter: elisabeth.heiss@bus-aulendorf.de
- Am Donnerstag, dem **16. Mai** können Sie uns auf dem **Aulendorfer Wochenmarkt** zum Gespräch treffen.
- Auch am Donnerstag, dem **16. Mai** laden wir zur **„Baustellen-Radtour“** ein. Stadtrat Pierre Groll informiert Sie vor Ort über aktuelle Baustellen der Gemeinde, wie Kindergarten, Schulsporthalle, Grundschule oder das Baugebiet Buchwald. Treffpunkt ist um 18 Uhr mit dem Fahrrad an der Kreissparkasse.



Infostand, Radtour und Veranstaltung zum Thema „Bezahlbar und lebenswert Wohnen“

Am Mittwoch, 15. Mai gibt es wieder einer **Feierabendtour** der Roten Radler, Treffpunkt ist um 18 Uhr vor dem Schloss.
Am Donnerstag, 16. Mai ist die SPD mit einem **Infostand am Wochenmarkt** präsent. Mit dabei sind an diesem Vormittag u.a. Diakon Siegfried Hornung, Prof. Dr. Ernst Deuer und Brigitte Hügler vom offenen Bürgertreff.
Am Mittwoch, 22. Mai findet in Aulendorf (ab 19 Uhr in der Ritterstube im Gasthaus zum Rad) eine weitere Folge des Formats „Kommunal- trifft Landes-, trifft Bundespolitik“ mit dem Schwerpunkt „Bezahlbar und lebenswert Wohnen“ statt. Im Bürgerdialog stellen sich die SPD-Bundestagabgeordnete Engelhardt, der sozialdemokratische Landtagsvizepräsident Daniel Born, der SPD-Kreisrat Prof. Dr. Ernst Deuer und der Präsident der Sozialistischen Bodensee-Internationale Jan Haschek.



Zur Kreistagswahl am 9. Juni 2024 wollen wir Sie über unsere Erfolge der letzten 20 Jahren im Kreistag informieren. Wir haben konkreten Vorhaben und Ideen für Aulendorf und die Region, darüber wollen wir mit den Bürgerinnen und Bürger sprechen.
Die bisherigen Kreisräte Martin Weiß aus Ebersbach und Bruno Sing aus Aulendorf; sowie Claudia Fritsch aus Aulendorf kandidieren für den Wahlkreis 5:

Wir freuen uns Sie bei folgenden Terminen zu treffen:

Freitag, 10. Mai: 11-13 Uhr

Mittags-Pausen-Gespräch: „Die Erfolge der Kreistagsarbeit in Aulendorf“ genießen am Eiscafé Schloss, mit den Kreisräten Bruno Sing und Martin Weiß

Samstag, 11. Mai: Ab 8.00 Uhr vor dem Edeka-Sigmund

bei Apfel-Mango-Saft zu den Themen **FairtradeStadt Aulendorf und Streuobstwiesen**,

14 Uhr: Treffpunkt Schloss, Kreisrat Bruno Sing **„mit dem Rad unterwegs in Aulendorf“** zu den schönsten Plätzen.

Sonntag, 12. Mai: ab 17 Uhr im Gastbereich „Steeger See“.

Genießen und Informationen mit Überraschungen von Bruno Sing und Claudia Frisch.

Montag, 13. Mai: 20-21 Uhr

Bruno Sing und Martin Weiß am Telefon: Moderne Mobilität mit Zug, Bus und E-Bike im Landkreis und im Ländle.

Tel. 0173/6454673 oder vorstand@gruene-aulendorf.de

Dienstag 14. Mai: 18-19.30 Uhr im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf.

Martin Weiß, Bruno Sing und die GRÜNE Kreistagsfraktion **stellen die erfolgreiche Arbeit im Kreistag vor**.

Tel. 0173/6454673 oder vorstand@gruene-aulendorf.de

Mittwoch 15. Mai: 19 Uhr im Gasthaus Rad in Aulendorf.

Sechs Vorträge: Innovationsforum Erneuerbare Energie „Für Macher und Praktiker“

mit dem Geschäftsführer Walter Göppel, von Energieagentur Ravensburg, dem BUND Aulendorf und von Fachfirmen aus Aulendorf und der Region.

Donnerstag, 16. Mai: 11-13 Uhr vor der Bäckerei Leser.

Mittagsgespräch mit Bruno Sing: **Fair einkaufen und genießen in Aulendorf**

Jeder Besucher erhält eine kleine Überraschung.

Weitere Informationen und Neuigkeiten:

www.gruene-aulendorf.de

Instagram: [grueneaulendorf](https://www.instagram.com/grueneaulendorf)

www.facebook.com/GrueneAulendorf

Land Frauen
Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Lehrfahrt zum Wurzacher Ried

Die Landfrauen Aulendorf laden alle Mitglieder und Interessierte am **22. Mai 2024 um 14 Uhr** zur Fahrt mit dem Torfbähnle und anschließendem Besuch des Torfmuseums ein.

Im Anschluss gehen wir zum Kaffee trinken zum Wurzelsepp neben dem Museum.

Der Preis **pro Person beträgt 6 €**.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist um **13.15 Uhr am Lidlparkplatz in Aulendorf**.

Weitere Infos und **Anmeldung bis 16.05.2024** bei Angela Steinhauser **Tel. 07525/8231** oder **WhatsApp**.

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG
Ortsverband Aulendorf

Gute Stimmung bei „SingMit in den Mai“ des VdK Aulendorf

Der Ortsverband Aulendorf des Sozialverbands VdK lud Ende April zu einem bunten Nachmittag in geselliger Runde ins Schönstatt-Zentrum ein. Unter dem Motto „SingMit in den Mai“ versammelten sich Mitglieder und Gäste zu einem geselligen Ereignis voller Musik, Kaffee und Kuchen. Sebastian Vosseler, der Vorsitzende des Ortsverbands, freute sich über die rege Teilnahme und v.a. über das engagierte Mitsingen. „Es war eine wundervolle Gelegenheit, um gemeinsam zu feiern, zu lachen und einander näherzukommen. Solche Momente stärken unseren Zusammenhalt und zeigen, dass wir gemeinsam viel bewegen können.“

Die Gäste genossen die musikalische Begleitung von Eugen Oswald und Oswald Grün und wurden von den Klängen bekannter Melodien verzaubert. Sie stimmten fröhlich in die bekannten Melodien ein und verbreiteten gemeinsam gute Laune und Lebensfreude.

Aber neben dem geselligen Beisammensein geht es beim VdK auch immer um ernsthafte Themen. Am **21. Juni** lädt der Ortsverband daher zu einer **Informationsveranstaltung zum Thema „Patientenverfügung & Versorgungsvollmacht“**.

Rheuma-Liga
Gute Württemberg e.V.
Hilfe, die bewegt

Jahreshauptversammlung Rheumaliga Aulendorf 2024

Am Abend des 19. April um 17.00 Uhr trafen sich 35 Mitglieder der Rheumaliga Aulendorf, das erste Mal seit Corona, wieder im



Vortragsraum des Parksanatoriums in Aulendorf. Eröffnet wurde die Jahreshauptversammlung mit kurzen Grußworten und Gedenken an verstorbene Mitglieder durch den ersten Vorsitzenden Michael Schweinberger. Danach gab er das Wort an Hans-Peter Waibel, einem Notfallsanitäter vom Deutschen Roten-Kreuz, ab. Dieser erzählte in seinem Vortrag: „Notfall/ Unfall – was tun?“ aus seinem Alltag und zeigte Möglichkeiten auf, seinen Kollegen und ihm die Arbeit zu erleichtern. Er ermutigte die Zuhörer sich im Notfall zu „trauen“ aktiv einzugreifen und zeigte auf, warum eine greifbare Patientenverfügung wichtig ist.

Im weiteren Verlauf des Abends berichtete Michael Schweinberger über das Therapieangebot von Trocken- und Wassergruppen der Rheumaliga, das leider noch nicht auf dem Stand vor Corona angekommen sei. Auch die Rheumaliga Aulendorf kämpfte mit Personalnot: es fehlen Therapeuten. Er berichtete vom vergangenen Sommerausflug und von der gelungenen Weihnachtsfeier. Nach dem Kassenbericht von Bernhard Dröber und der Entlastung, gab es Neuwahlen im Sprecherrat. Als neues Mitglied wurde Mario Leppert einstimmig in den Sprecherrat gewählt, er kümmert sich in Zukunft um die Mitgliederverwaltung. Mit dem Hinweis, dass der zweite Vorsitz leider immer noch vakant sei, bedankte sich Schweinberger bei seinen Mitstreitern im Sprecherrat, den Gruppensprecher, der Klinik fürs bereitstellen der Räumlichkeiten und bei allen Anwesenden fürs Kommen.

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Aulendorf

Erstmals Live-Videos der Aulendorfer Schlossfalken

Seit vielen Jahren brütet jedes Jahr ein Falkenpaar im Aulendorfer Schlossturm. Die Falkenpaare beschützten oftmals die Störche vor Fremdstörchen und Krähen. Dieter Schmucker und Bruno Sing haben das neueste BUND-Projekt realisiert, mittels einer Webcam und einigen technischen Geräten.

Seit dem 1. Mai wird der Live-Stream aus dem Falkenhorst im Schloss ins Internet geschaltet. Bereits jetzt liegen 7 Eier im Nest. Es werden sogar die Töne der Falken mitübertragen.



Die beiden Schlossfalken wechseln sich gerade ab, bei der Brutpflege der sieben Falkeneier.

Jetzt beginnt in Kürze das Schlüpfen der Jung-Falken, und man kann das Füttern und den Aufwuchs der Falken beobachten. Hier der Link zum Beobachten der Aulendorfer Schlossfalken:
<https://bund-aulendorf.de/schlossfalken-aulendorf/>

Es gibt Storchennachwuchs – mittels Webcam und Internet sichtbar

Hurra, die ersten Jungstörche sind geschlüpft. Im Storchennest in der Hauptstraße sind mit der Webcam die Jungstörche zu sehen. Sind es zwei oder drei? Trotz des vielen Regens, Kälte und Hagel, wirken die Jungstörche quick lebendig.



Der BUND hofft, dass weitere Jungstörche in den anderen Nestern auf der Gemarkung Aulendorf die Kälteperioden überleben.

Fotos: Bruno Sing mittels Webcam.



Gemeinschaftlicher Grillnachmittag des Sängerbunds Aulendorf

Am vergangenen 1. Mai versammelte sich der Sängerbund Aulendorf zu einem gemeinschaftlichen Grillnachmittag. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Gesellschaft genossen die Mitglieder des Vereins eine gesellige Zeit.

Die herzliche Gastfreundschaft von Wilhelm und Antonia Kasten sorgte für ein unvergessliches Erlebnis. Der Grillnachmittag erwies sich als willkommene Gelegenheit für die Mitglieder des Sängerbunds, sich auch außerhalb der Proben und Auftritte zu treffen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Der Vorsitzende des Sängerbunds, Dr. Ernst Deuer, nutzte die Gelegenheit dieses Treffens auch dafür, um für die anstehenden Termine im Jubiläumsjahr zu sensibilisieren. Der Höhepunkt ist das Jubiläumskonzert am 19. Oktober in der Aulendorfer Stadthalle – aber bis dahin gibt es noch zahlreiche Auftritte und Aktivitäten.

Wer nicht nur zuhören, sondern selbst singen möchte, der kommt einfach bei einer regulären Singstunde vorbei. Jeden Donnerstag proben wir ab 19:00 Uhr in der Grundschule (Altbau). Neue Sänger sind jederzeit willkommen – seit hundert Jahren!

HolidayCheck Gold-Award 2024 Hotel Arthus Aulendorf

2024 vergibt HolidayCheck bereits zum 19. Mal die HolidayCheck Awards an die bestbewerteten Hotels und Ferienunterkünfte weltweit. Auf Basis von über 752.000 echten Bewertungen können sich insgesamt 680 Hotels aus 32 Ländern über den begehrten Award freuen. Die Awards teilen sich auf in 512 Standard Awards und 168 Gold Awards. Somit zählt der HolidayCheck-Award zu den bedeutendsten Publikumspreisen in der Touristik.

In Baden-Württemberg wurden 10 HolidayCheck Award 2024 vergeben. Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr den HolidayCheck Gold-Award erhalten zu haben. Gold-Award Hotels zählen mindestens das fünfte Jahr in Folge zu den beliebtesten Hotels und dies ist die höchste Auszeichnung die HolidayCheck vergibt.

Wir freuen uns sehr, dass wir es mit unserem Hotel in Baden-Württemberg auf Platz 1 und bundesweit in Deutschland auf Platz 4 im Ranking geschafft haben.

Für die Vergabe des Awards gelten strenge Regeln: Um überhaupt in die Auswahl für die begehrte Auszeichnung zu kommen, muss ein Hotel über einen Zeitraum von zwölf Monaten (1. Dezember 2022 bis 30. November 2023) mindestens 50 Bewertungen erhalten haben. Die Unterkünfte müssen zudem von



In Reih und Glied – der Aulendorfer Sängerbund am 1. Mai.

mindestens 90 Prozent ihrer Gäste weiterempfohlen worden sein. Natürlich müssen die Hotels beim HolidayCheck Award mit dem sogenannten Code of Conduct konform sein. Wichtig: Über den Award entscheiden einzig und allein die Bewertungen der Feriengäste. HolidayCheck hat keinen Einfluss auf die Vergabe. Um die Authentizität der Bewertungen zu gewährleisten, durchlaufen alle das Prüfsystem. Ausserdem setzt sich HolidayCheck mit der Initiative „Gemeinsam gegen Fake-Bewertungen“ branchenübergreifend intensiv dafür ein, dass Bewertungen im Internet authentisch und vertrauenswürdig sind.



Oliver Spähn (Hotel Arthus) | Katharina Kalyciok (HolidayCheck) | Jessica Frick (Hotel Arthus)



Picknick an der Tretstelle im Park 17. Mai 2024, 18 Uhr

Wir wollen uns zum ersten Wassertreten der Saison treffen und einige Güsse kennenlernen. Auch können Teilnehmer das Trainieren an den Geräten ausprobieren. Für den gemütlicheren Teil kann sich wer möchte zu einem gemeinsamen Vesper ein paar Snacks und Getränke mitbringen. Eine Sitzgelegenheit in Form eines Klappstühlchens oder Klappsessels sollte auch dabei sein. Neben der Tretstelle befindet sich ein großer Parkplatz für die Anfahrt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen. Nur bei trockenem Wetter!



Tennis-Bezirksmeisterschaften 2024 Großes Tennis in Aulendorf

Von **09.-12. Mai 2024** werden bei der SG Aulendorf Tennis die Bezirksmeisterschaften der Aktiven und Senioren ausgetragen. Abwechslungsreiche Tennismatches auf hohem Niveau sind an jedem Veranstaltungstag ab 09:00 Uhr zu sehen. Für das leibliche Wohl der Spieler, Besucher und Zuschauer ist gesorgt. Freuen Sie sich auf unterhaltsame Spiele auf der Tennisanlage im Lehmgrubenweg.



SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. Spielberichte

SV Ankenreute I - SG Aulendorf I 1:4 (1:2)

Die SG Aulendorf gewinnt beim heimstarken SV Ankenreute deutlich mit 4:1. Dabei sah es vor Spielbeginn alles andere als nach einem klaren Auswärtssieg aus, fehlten doch mit Lukas Steinhauser, Daniel Thomas und Marcel Teißler gleich drei Stammkräfte. Doch der Ausfall dieser Stammkräfte bedeutet das andere in die Startelf kamen und ihre Chance bekamen. Einer davon war Nachwuchsspieler Maxim Reuss der seine Chance bekam und auch ein sehr gutes Spiel zeigte.

Bereits nach 3 Minuten ging die SG Aulendorf in diesem Auswärtsspiel beim SV Ankenreute in Führung. Einen präzisen getretenen Eckball von Ramazan Ugur köpfte Andreas Krenzler mit voller Wucht zum 1.0 in die Maschen. Mit dieser frühen Führung im Rücken kontrollierte die SGA in der Folge Ball und Gegner souverän und ließ nichts anbrennen. Allerdings dauerte es bis zur 36. Spielminute, ehe Andreas Maucher auf 2:0 erhöhte. Vorausgegangen war ein schöner Spielzug über mehrere Stationen, welche am Ende mit einem präzisen Pass von Maxim Reuss von Andreas Maucher eiskalt mit

einem Schuss ins lange Eck verwandelt wurde. Die Gastgeber hatten bis dato so gut wie keine nennenswerten Szenen in der Offensive. Kurios war dann der Anschlusstreffer in der 40. Minute durch Valenti. Nach einem Angriff schoss ein Ankenreuter Spieler auf das Aulendorfer Gehäuse. Der Ball wurde von Torhüter Sebastian Ludwig abgewehrt und wahrscheinlich ins Toraus befördert, doch die Gastgeber spielten schnell weiter und schossen den Ball ins Netz. Daraufhin piff der Schiedsrichter und entschied zunächst auf Eckball. Dies wollten die Ankenreuter Spieler nicht glauben und sprachen vehement auf den Schiedsrichter Ivan Zahodasenko aus Illertissen ein, worauf dieser seine Meinung änderte und auf Tor entschied. Somit wurde mit einer 2:1 Führung für die SG Aulendorf die Seiten gewechselt. Die zweiten 45 Minuten des Spiels kamen die Gastgeber schwungvoll aus der Kabine zurück aufs Spielfeld, ohne jedoch richtig gefährlich vor das Aulendorfer Tor zu kommen. In der 58. Minute erhöhte die SG Aulendorf nach einem schönen Spielzug auf 3:1. Andreas Krenzler, vollendete hierbei ein erneut präzises Zuspiel von Maxim Reuss gewohnt sicher und eiskalt. In der 66. Minute hätten die Gastgeber durch einen Strafstoß wieder zurück ins Spiel finden können, doch Robin Braun scheiterte an Sebastian Ludwig der den Strafstoß parierte. Mit dem 4:1 in der 84. Minute machte Andreas Krenzler seinen Dreier Pack perfekt und netzte einen schnell vorgetragenen Konter zum Endergebnis ein. Mit diesem Sieg bleibt die SG Aulendorf weiterhin ungeschlagen im Jahr 2024 und Tabellenführer SV Bergatreute mit 5 Punkten Abstand auf den Fersen.

SV Ankenreute: Philipp Deuringer, Benjamin Debastian (47. Patrick Sonntag), Matthias Gentner, Ludwig Leuthe, Christian Schnell (67. Philip Klimm), Nicolas Fischer, Mutasem Bellah Issa, Luca Rief, Kevin Wahl (85. Jan Wiedenmann), Fabio Valenti (74. Stefan Velosa Rodrigues), Robin Braun - Trainer: Tobias Krug

SG Aulendorf: Sebastian Ludwig, Patrick Moll (87. Marco Müller), Fabian Madlener, Ramazan Ugur, Florian Scham (74. David-Noah Rimili), Maxim Reuss, Janik Vogt, Joshua Müller (83. Dimitri Neb), Andreas Maucher, Andreas Krenzler - Trainer: Stefan Treuer - Trainer: Marco Müller

Schiedsrichter: Ivan Zahodasenko (Illertissen) - **Zuschauer:** 150

Tore: 0:1 Andreas Krenzler (4.), 0:2 Andreas Maucher (36.), 1:2 Fabio Valenti (39.), 1:3 Andreas Krenzler (58.), 1:4 Andreas Krenzler (83.)

Gelb-Rot: Robin Braun (80./SV Ankenreute/Wiederholtes Reklamieren)

Besondere Vorkommnisse: Robin Braun (SV Ankenreute) scheitert mit Handelfmeter an Torwart Sebastian Ludwig (64.).

SV Ankenreute II – SG Aulendorf II 2:2 (1:1)
Die zweiten Mannschaften der SG Aulendorf und des SV Ankenreute trennten sich in der Kreisliga BII mit einem leistungsgerechten 2:2 Unentschieden. Die SGA ging früh durch Tobias Gußmann in Führung. Diese Führung hielt bis in die Nachspielzeit der ersten Spiel-

hälfte dann entschied Schiedsrichter Kurt Brauchle auf Strafstoß für die Gastgeber und Jan Wiedenmann glich zum 1:1 Halbzeitstand aus. Nach der Pause erwischten die Gastgeber den besseren Start und gingen durch Abdi Alaziz 2:1 in Führung. Eine nie aufgebende SGA II belohnte sich in der 80. Minute durch Raphael Zimmermann mit seinem Treffer zum 2:2 Endstand.

SV Ankenreute II: Chris Martin, Fabian Mähr, Axel Hoffmann, David Heckenberger, Jan Wiedenmann (70. Robin Urbaniak), Abdi Alaziz, Marco Gutekunst (74. Christian Bauer), Stefan Velosa Rodrigues (54. Adrian Kirsch), Steffen Kirsch (80. Paul Bohlmann) - Trainer: Fabian Fehr

SG Aulendorf II: Kevin Schuldis, Dimitri Neb, Niko Gorbunov, Patrick Demmer, Tobias Gußmann, Alexander Stoll (45. Mehmed Demir), Jan Müller, Raphael Zimmermann, David-Noah Rimili (70. Johannes Ludwig) - Trainer: Eduard Niederquell

Schiedsrichter: Kurt Brauchle - **Zuschauer:** 70

Tore: 0:1 Tobias Gußmann (2.), 1:1 Jan Wiedenmann (45.+2 Foulelfmeter), 2:1 Abdi Alaziz (48.), 2:2 Raphael Zimmermann (80.)

Die SG Aulendorf Fußball und die Stuttgarter Kickers gehen Kooperation ein

Der Jugendleitung der SG Aulendorf Fußball ist es gelungen mit den Stuttgarter Kickers und deren Fußballschule einen sehr erfahrenen Partner zu finden. Aus diesem Grunde waren Aulendorfs Vorstand Jugend Christian Ramsperger und sein Stellvertreter Torsten Friese vor geraumer Zeit bei den Stuttgarter Kickers, um die Kooperation festzuzurufen. Der aktuell in der Regionalliga spielende Traditionsverein ist der einzigste Regionalligist mit einem eigenen Nachwuchszentrum die Porsche Fußballschule.

„Mit dieser Kooperation wollen wir unsere

vielen Kids, Junioren und Juniorinnen im Alter von 6- 13 Jahren durch die Porsche Fußballschule optimal fördern. Dazu sind in der Zukunft etliche Aktionen geplant, um die Zukunft unseres Vereins auf noch gesündere Beine zu stellen“ ist sich Christian Ramsperger sicher. „Wir freuen uns auf viele gemeinsame Aktivitäten ob in Aulendorf oder in der Porsche Fußballschule“.

u.a. wollen wir den Spaß und die Entwicklung vereinen durch altersgerechtes förderndes Training. Trainingscamps mit der Fußballschule, Fördertraining von Top Talenten, Trainerschulungen, gemeinsame Stadionbesuche, Ernährungsberatung u.v.m.

Für die SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. wird es für die Zukunft weiterhin sehr wichtig sein auf den eigenen Nachwuchs zu bauen. Wenn man sich den enormen Zuspruch der jüngeren Spieler und Spielerinnen anschaut so ist sich die Vereinsführung auch absolut sicher, dass dies auch gelingen wird. Darum ist diese Kooperation ein Meilenstein in der 104-jährigen Geschichte der SG Aulendorf Fußball 1920 e.V.

Die SG Aulendorf Fußball erhält Bonuszahlung vom DFB

Im Rahmen der Jugendleiterhauptversammlung des Bezirk Bodensee erhielt die SG Aulendorf Fußball Jugend vom Deutschen Fußball Bund (DFB) eine überraschende, aber herausragende Auszeichnung.

Für die Ausbildung ihrer ehemaligen Juniorin Alara Sehitler gab es für die SGA eine Bonuszahlung. Diese Auszeichnung und Bonuszahlung bekam die SG Aulendorf da Alara Sehitler bereits im Jahr 2020 ihr erstes Länderspiel für die deutsche Nationalmannschaft der Juniorinnen bestritten hat. In der Zwischenzeit gehört Alara zur U20 Nationalmannschaft und spielt beim FC Bayern München in der Frauen Bundesliga. Die SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. bedankt sich auf



v.l. Holger Schäfer (Präsidiumsmitglied Stuttgarter Kickers), Torsten Friese (stellv. Vorstand Jugend SGA), Julian Leist (Leitung Kooperationsvereine Stuttgarter Kickers), Christian Ramsperger (Vorstand Jugend SGA).

diesem Wege beim DFB für die Ehrung und wird das Geld sinnvoll in die Weiterentwicklung unserer vielen Junioren und Juniorinnen investieren.



v.l. Bernd-Michael Bender (Bezirksjugendleiter), Chris Ramsperger (SG Aulendorf Fußball Vorstand Jugend), Markus Sonntag (SG Aulendorf Fußball Vorstand Sport), Michael Supper (Verbandsjugendleiter)



Fußball beim SC Blönried

Frauen mit wichtigem Heimsieg

SC Blönried – SGM Dietmanns 4:1(0:1), Tore: Ann-Kathrin Scham(2), Jasmin Eisele, Lara Heydt.

Es spielten: Tabea Heilig, Janina Demmer, Ann-Kathrin Scham, Amelie Weber, Lara Heydt, Nicole Metzler, Jennifer Rapp, Jule Szabo, Franziska Schwarz, Jasmin Eisele, Samantha Gradtko, Marie Fischer, Sina Braitsch, Theresa Badstuber, (Lena Zimmermann).

Der Gegner aus Dietmanns musste verletzungsbedingt mit dem letzten Aufgebot antreten, unsere Frauen konnten diesen Vorteil insbesondere in der ersten Halbzeit aber nicht ausnutzen. Sie agierten zu ängstlich und waren in den Zweikämpfen nicht konsequent genug. So musste man auch den Gegentreffer zum 0:1 Halbzeitstand hinnehmen. Unsere Frauen ließen aber eine deutlich bessere zweite Halbzeit folgen. Sie waren sofort hellwach und konnten mit der ersten Aktion den Ausgleich erzielen. Marie Fischer legte auf und Jasmin Eisele netzte ein. Kurze Zeit später war es dann Ann-Kathrin Scham, die einen schnell vorgetragenen Angriff mit dem 2:1 abschließen konnte. Nun ließ man den Ball laufen, der Gegner wurde immer schwächer. Nach 70 Minuten konnte Ann-Kathrin Scham im Strafraum nur durch ein Foul gestoppt werden. den fälligen Strafstoß hämmerte Lara Heydt unter die Latte. In der Nachspielzeit gelang nach einem Konter noch das 4:1, Jasmin Eisele setzte sich über rechts durch und bediente Ann-Kathrin Scham, diese konnte an der Torspielerin vorbei ins Tor einschieben. So konnte man am Ende einen wichtigen Sieg feiern.

B-Juniorinnen gewinnen auch in Kressbronn

SGM Langenargen/Kressbronn – SC Blönried 0:4(0:4), Tore: Danika Heilig(3), Sophie Amann.

Es spielten: Pia Strobel, Ida Bodenmüller, Emma Krattenmacher, Klara Ailingner, Katja Frick, Lara Brettschneider, Annika Hund, Anni Strobel, Franziska Barth, Danika Heilig, Sophie Amann, Hannah Ambacher, Jule Ambacher, Annika Preuß, Ida Löffler.

Bereits nach 4 Minuten konnte man zum ersten Mal die Torspielerin überwinden. Nach einem zu kurz geratenen Abwehrversuch kam der Ball erneut zu Danika Heilig und sie ließ sich die Chance nicht nehmen. Nur eine Minute später konnte sich Franziska Barth über rechts durchsetzen, der Querpass landete bei Sophie Amann, welche freistehend ins Tor einnetzte. Unsere Mädels blieben dran, die sehr agile Sophie Amann konnte den dritten Treffer einleiten, Danika Heilig war erneut zur Stelle. Nach 16 Minuten war die Partie endgültig entschieden. Eine Flanke von Sophie Amann fiel einer Gegenspielerin an den Arm, den fälligen Strafstoß versenkte Danika Heilig. Nun flachte die Partie etwas ab. Unsere Mädels blieben aber weiter gefährlich, ließen aber die Möglichkeiten liegen. Hinten stand die Abwehr um Emma Krattenmacher und Katja Frick sehr sicher und ließ trotz einige brenzlicher Situationen keinen Gegentreffer zu. So gewann man das Spiel mehr als verdient.

D-Juniorinnen gewinnen erneut

SV Deuchelried - SC Blönried 3:4(1:2), Tore: Jule Ambacher(2), Ida Döbele, Chayenne Kohn.

Es spielten: Anna Knebel, Jule Döbele, Mayla Kohn, Ida Döbele, Emmi Löffler, Leonie Greither, Jule Ambacher, Frida Rösch, Carla Rösch, Emmi Gallasch, Lavinia Kaufmann, Emilia Friese, Chayenne Kohn.

Bereits nach 9 Minuten konnte man beim Gastspiel in Deuchelried in Führung gehen. Der Gegner kam nach einer Viertelstunde zum Ausgleich. Das Spiel wogte nun hin und her, Jule Ambacher konnte in dieser Phase das wichtige 2:1 machen. Nach der Pause gab es dann Strafstoß für unsere Mädels, Ida Döbele konnte den Ball überlegt ins Tor schieben. Nun dachte man, dass das Spiel schon entschieden wäre. Der Gastgeber kam aber noch einmal zurück und konnte mit einem Doppelschlag ausgleichen. Unsere Mädels zeigten aber eine tolle Moral, ließen sich von diesen beiden Treffern nicht beeindrucken. Chayenne Kohn besorgte dann den umjubelten Siegtreffer.

Herren gewinnen wichtige Partie

SGM SC Blönried/SV Ebersbach – TSV Sig'dorf 4:1(2:0), Tore: Emil Angerer(2), Fabian Müller, Samuel Maier.

Es spielten: Marcel Halder, Patrick Gentner, Moritz Weiß, Fabian Müller, Thomas Heydt, Samuel Maier, Lorenz Weiß, Emil Angerer, Mike Burger, Dominik Halder, Fabian Rauch, Joachim Rauch, Tobias Eisele, Michael Blaser, Lutz Strobel, (Jens Ailingner, Linus Weiß). Gegen einen über weite Strecken harmlosen Gast konnten unsere Jungs nach einer längeren Durststrecke mal wieder einen Sieg

einfahren. Bereits nach 10 Minuten war Emil Angerer nach einem Freistoß von Lorenz Weiß zur Stelle und markierte die Führung. Kurz darauf war es Fabian Müller, der mit einem direkt verwandelten Freistoß auf 2:0 stellte. Nun ließen es beide Mannschaften etwas ruhiger angehen. Erst nach der Pause nahm die Partie nochmal etwas Fahrt auf. Nach 50 Minuten schoss der Gast zum ersten Mal auf das Tor, für Marcel Halder aber eine leichte Beute. Nach 67 Minute konnte Samuel Maier mit einem verwandelten Elfmeter für die endgültige Entscheidung sorgen, er war selbst regelwidrig am Torschuss gehindert worden. Emil Angerer stand nach 72 Minuten goldrichtig, nun stand es 4:0. Der Gast versuchte nun wenigstens noch den Ehrentreffer zu erzielen. Dieser fiel dann auch sehenswert, Max Mockler traf aus der Drehung in den Torwinkel. Letztlich ließ dieser Gegentreffer aber keinen Zweifel mehr am deutlichen Heimsieg.

Herren 2 holen Punkt

SGM SC Blönried/SV Ebersbach II – TSV Sig'dorf 0:0

Es spielten: Julian Schill, Linus Gerlach, Michael Blaser, Frank Gabriel, Lutz Strobel, Felix Rimböck, Felix Preuß, Joshua Fischer, Stefan Gabriel, Felix Heydt, Stefan Gabriel, Klemens Huber, Marius Schmid, Jens Ailingner, David Müller.

Nach langer Zeit konnten unsere Jungs wieder einen Erfolg feiern, wenn es letztlich auch nur zu einem Unentschieden gereicht hat, ist dieser Punkt doch enorm wichtig für die Moral. Kämpferisch und spielerisch sah man ein deutlich verbessertes Team, nach vorne fehlte aber noch etwas die Durchschlagskraft.

Vorschau

Freitag, den 10.05.2024:

E2-Junioren: FV Moltipertshaus - SGABE(17 Uhr)

E3-Junioren: SGABE – SV Haisterkirch II(18 Uhr, in Ebersbach)

E1-Junioren: FV Bad Waldsee - SGABE(18:30 Uhr)

Samstag, den 11.05.2024

B-Juniorinnen: SV Maierhöfen – SCB(13:30 Uhr)

D1-Junioren: SG Baienfurt - SGABE(13:45 Uhr)

D-Juniorinnen: SCB – SV Immenried(14:15 Uhr)

C1-Junioren: TSB Ravensburg – SGABE(15:15 Uhr)

D2-Junioren: SV Weingarten II - SGABE(15:45 Uhr)

SGM Fischbach – SGABE(17 Uhr)

Sonntag, den 12.05.2024:

Frauen: SCB – SGM Eschach(11 Uhr)

Herren 2: SGM Hochberg II - SGBE(13:15 Uhr)

Herren 1: SGM Rottenacker - SGBE(15 Uhr)

Dienstag, den 14.05.2024:

Herren 1: SG Altheim - SGBE(18:45 Uhr)

Frauen: SCB – TSV Warthausen(20 Uhr)

Mittwoch, den 15.05.2024:

A-Junioren: SGABE – SGM Vogt(19:15 Uhr, in Aulendorf)

Schulen & Kindergärten

Volkshochschule Oberschwaben



Neues von der vhs

Das Frühjahrs-/Sommersemester der vhs ist in vollem Gange gestartet. Alle Kurse können online gebucht werden. Das vollständige Programm ist auch über den Online-Blätterkatalog auf der Website lesbar. Die gedruckten Programmhefte liegen an den bekannten Auslagestellen aus. Wie schon im Vormerster liegt zusätzlich ein Flyer mit den QR-Codes für den schnellen Zugriff auf die Website bzw. den Blätterkatalog aus. Wer also künftig, auch ohne gedrucktes Programmheft, mit Schnellzugriff das aktuelle vhs-Angebot anschauen möchte, hat mit den QR-Codes eine einfache Möglichkeit. Das Gesamtprogramm bietet eine Vielzahl neuer Angebote, aber auch viel Bewährtes. Hier eine Auswahl von Kursen, die in Kürze starten und noch freie Plätze bieten:

Vortrag: 75 Jahre Grundgesetz - Die Bedeutung eines demokratischen Fundaments Kurs-Nr. 241-10203

Do, 23.5.2024, 19:00 - 21:30 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal, Gebühr: 9,60 €

Werksbesichtigung bei Carthago City Kurs-Nr. 241-11109E

Do, 6.6.2024, 09:30 - 12:00 Uhr, 88326 Aulendorf, Carthago-Ring 1, Carthago-Reise-mobilbau GmbH, Gebühr: 8,10 €

Die lange Mördernacht - Vortrag mit schwäbischem Vesper Kurs-Nr. 241-11110

Fr, 7.6.2024, 19:00 - 21:15 Uhr, 88376 Königseggwald, Hauptstr. 18, Gasthaus Löwen, Gebühr: 24,90 €

Exkursion zur Windkraftanlage am Schellenberg - Bad Saulgau Kurs-Nr. 241-11511E

Sa, 8.6.2024, 10:30 - 12:30 Uhr, 88348 Bad Saulgau, Schellenberg, Gebühr: 6,00 €

Stadtrundgang durch Bad Saulgau: Geschichte und Geschichten bedeutender Persönlichkeiten Kurs-Nr. 241-11107E

Sa, 8.6.2024, 15:30 - 17:00 Uhr, 88348 Bad Saulgau, Marktplatz, Gebühr: 12,00 €

Triff unsere Tiere auf dem Bauernhof - für Kinder von 5 bis 10 Jahren Kurs-Nr. 241-11510J

Sa, 1.6.2024, 14:30 - 16:00 Uhr, 88361 Altshausen-Stuben, Altshausener Weg 9, Gebühr: 16,10 €

Waldwachtel - Die Spielgruppe der etwas anderen Art, mit allen Sinnen den Wald kennenlernen von 1 1/2 bis 3 Jahren Kurs-Nr. 241-10608J

Mo, 3.6./Mi, 12.6./Mi, 19.6./Mo, 24.6./Mi, 3.7./Mi, 10.7./Mo, 15.7./Mi, 24.7.2024, jeweils 09:00 - 10:30 Uhr, 88326 Tannhausen, Treffpunkt Waldkindergarten, Gebühr: 104,60 €

Kommt mit ins Märchenland - für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene Kurs-Nr. 241-20108J

Sa, 8.6.2024, 14:30 - 17:30 Uhr, 88348 Bad Saulgau, Wagenhauser Weiher, Gebühr: 14,00 €

Inline Skaten - aber sicher! Anfängerkurs für Kinder von 6 bis 10 Jahren Kurs-Nr. 241-30241J

Mo, 10.6.2024, 17:00 - 18:30 Uhr, 2 Termine, 88427 Otterswang, Parkplatz Turnhalle, Römerstraße 16, Gebühr: 24,80 €

Singzwerg und Krabbelmaus von 8 bis 15 Monaten Kurs-Nr. 241-10605J

Di, 11.6.2024, 09:30 - 10:30 Uhr, 6 Termine, 88326 Aulendorf, Schussenrieder Str. 1, Hofgarten-Treff, Großer Gruppenraum, Gebühr: 53,90 €

Der kleine Tanzbär macht Musik von 1 1/2 bis 2 1/2 Jahren Kurs-Nr. 241-20811J

Di, 11.6.2024, 10:30 - 11:30 Uhr, 6 Termine, 88326 Aulendorf, Schussenrieder Str. 1, Hofgarten-Treff, Großer Gruppenraum, Gebühr: 49,50 €

Erste Hilfe am Kind - Tagesseminar Kurs-Nr. 241-30501

Sa, 8.6.2024, 09:00 - 15:30 Uhr, 88361 Altshausen, Ebersbacher Straße 20, GWRS, Grundschule, vhs Raum B.0.2, Gebühr: 57,10 €

Arbeitsrecht aktuell Kurs-Nr. 241-10502

Di, 4.6.2024, 17:30 - 19:00 Uhr, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 2, Gebühr: 10,40 €

Wochenendmalkurs: Kreative Auszeit Kurs-Nr. 241-20508

Fr, 7.6.2024, 18:00 - 21:00 Uhr/Sa, 8.6.2024, 10:00 - 18:00 Uhr/So, 9.6.2024, 10:00 - 14:00 Uhr, 88326 Aulendorf, Schussenrieder Straße 25, Schulzentrum, Werkraum 006, Gebühr: 123,80 €

Patchworkkissen Kurs-Nr. 241-21407

Sa, 8.6.2024, 09:00 - 13:00 Uhr, 88326 Aulendorf, Schussenrieder Str. 25, Schulzentrum, Zi 401, Nähraum, Gebühr: 33,10 €

Yoga Vinyasa (Mittelstufe) Kurs-Nr. 241-30121

Di, 4.6.2024, 18:30 - 19:45 Uhr, 6 Abende, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 3, Gebühr: 62,00 €

Faszien-Yoga im Park Kurs-Nr. 241-30122

Fr, 7.6.2024, 19:00 - 20:30 Uhr, 7 Abende, 88422 Bad Buchau, Am Kurpark 1, Adelindis Therme, Gebühr: 77,07 €

Fit und gesund älter werden - Zusatzkurs - Kurs-Nr. 241-30218S

Mo, 27.5.2024, 17:30 - 18:30 Uhr, 9 Termine, 88427 Bad Schussenried, Neues Kloster 1, Osteingang, Fa. Stuhlmüller, Gebühr: 74,30 €

Hybrid-Kurs - Microsoft OneNote (Privat und im Team) Kurs-Nr. 241-50115D

Sa, 8.6.2024, 09:00 - 13:30 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, PC und Mehrzweckraum, Gebühr: 37,30 €

Die genaue Beschreibung der Kurse finden Sie im Programmheft oder unter www.vhs-

oberschwaben.de in der Kursübersicht oder im digitalen „Blätterkatalog“. Der detaillierten Kursbeschreibung können Sie auch weitere Informationen über mitzubringende Dinge, z.B. Turnmatte, entnehmen. Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung auf der Website. Gerne steht Ihnen das Team der vhs Oberschwaben auch telefonisch unter 07525 9239340 oder per E-Mail unter info@vhs-oberschwaben.de zur Verfügung. Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Freitag von 9-12 Uhr, Montag und Dienstag von 14-16 Uhr sowie Donnerstag von 15-18 Uhr.

Am Brückentag, 10.05.2024 ist die Geschäftsstelle Aulendorf nicht besetzt. Die Zweigstelle in der Tourismusbetriebsgesellschaft Bad Saulgau ist telefonisch für Anfragen unter 07581 20090 zu erreichen.

Digitales Programmheft



Die Jugendausbildung der Stadtkapelle Aulendorf e.V. stellt sich vor: Vorspielnachmittag an der Schule am Schlosspark

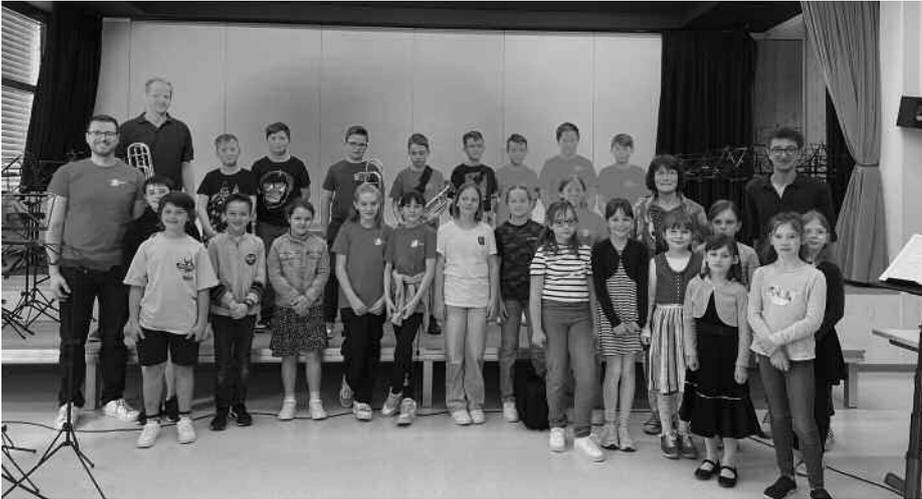
Am vergangenen Sonntag, dem 28. April 2024, füllten die Schülerinnen und Schüler der Stadtkapelle sowie die Mitglieder der Bläserklasse 5 der Schule am Schlosspark Aulendorf einen bis auf den letzten Platz besetzten Zuhörerraum und präsentierten stolz, was sie im Verlauf des vergangenen Jahres bei ihren Instrumentallehrern gelernt hatten.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Jugendleiter Jan Keckeisen eröffnete die musikalische Früherziehung unter der Leitung von Michaela Scheerer das Programm mit einer mitreißenden Choreographie zum Musikstück „Musimo, mein Musimo“ sowie der Klanggeschichte „Die sprechenden Steine“.

Die Flöten- und Oboenschülerinnen von Dietlind Zigelli folgten mit einer vielfältigen Auswahl an Liedern, darunter bekannte Stücke sowie weniger bekannte Melodien. Anschließend präsentierten die Trompeten- und Hornschülerinnen und -schüler von Severin Hänßler fünf Musikstücke.

Nach einer kurzen Pause für den Umbau betreten die Mitglieder der Bläserklasse 5 unter der Leitung des Musiklehrers Steffen Ocker die Bühne und spielten drei kurze Stücke sowie eine Zugabe.

Eine besondere Darbietung bot sich im Schlagzeugregister: Die beiden Schlagzeugschüler absolvierten mit ihren zwei Vortragsstücken das Juniorabzeichen – eine Vorstufe zu den D-Leistungsabzeichen –, welches fei-



erlich von Jan Keckeisen überreicht wurde. Den krönenden Abschluss bildete ein Posaenuequett des Schülers von Vorstand Matthias Dörner. Dieser beendete zusammen mit Moderator Werner Leser die Veranstaltung und lud alle beteiligten Eltern und Akteure zu einem Stück Kuchen, Kaffee, Getränken und dem Ausprobieren verschiedener Instrumente ein. Die Bewirtung übernahmen dabei engagierte Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle e.V. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Zuhörerinnen und Zuhörer, musikalischen Akteure sowie Helferinnen und Helfer.

Informationen

Flohmarkt und Blümlenmarkt am DORNAHOF Altshausen

Maimarkt mit Blümlenmarkt und Flohmarkt: Am Samstag, 18. Mai 2024, können Besucherinnen und Besucher von 10 bis 16 Uhr auf dem Gelände der Gärtnerei und des Hofladens am DORNAHOF Altshausen ihre Einkaufskörbe an Flohmarktständen und Pflanzentischen füllen.

Zum Verkauf stehen Blumen-, Kräuter- und Gemüsepflanzen aus eigener Anzucht der DORNAHOF-Gärtnerei – passend zur beginnenden Garten- und Balkonsaison.

Selbstgenähte Umhängetaschen aus alten Landkarten oder Sitzkissen für Gartenmöbel aus gebrauchten Kaffeesäcken: Selbstgenähtes, das im Rahmen der Betreuung am DORNAHOF entstanden ist, kann beim Flohmarkt ebenfalls gekauft oder bestellt werden.

Schriftliche Anmeldung zum Flohmarkt für Standanbieter: flohmarkt@dornahof.de Der Maimarkt findet bei jedem Wetter statt.



Foto: DORNAHOF



Frühling auf der Räuberbahn

- **12. Mai: Räuber halbtags im Zug**
- **19. Mai: Eseltour für die ganze Familie**
- **20. Mai: Dorfgeplauder in Ostrach**

Am Sonntag, 12. Mai ist der Räuber (halbtags) an Bord unserer Züge

Der Räubernachfahre Max Elsässer ist wieder mit an Bord unseres ersten und zweiten Zuges pro Fahrtrichtung.

Er entführt Sie in die räuberische Vergangenheit unserer Region, gibt lustige Geschichten zum Besten und bietet ein echtes Highlight in der gleichnamigen Bahn – ein tolles Erlebnis!

Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmt-berüchtigten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.

Groß- und Klein sind herzlich dazu eingeladen, ihn bei der spannenden Reise durchs Räuberland zu begleiten – und das ganz bequem und komfortabel im Zug!

Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024: Eseltour für die ganze Familie

Gemeinsam mit knuffigen Eseln als Wanderführer geht's auf Tour nach Tautenbrunn und zurück. Kinder dürfen gerne einmal aufsitzen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Am Ziel gibt es eine ausgiebige Rast für die Zwei- und Vierbeiner.

Start & Treffpunkt: Bahnhofstehle Pfullendorf, direkt nach der Räuberbahn Zugankunft aus Aulendorf kommend um 10:15 Uhr
Ende: Bahnhofstehle Pfullendorf, nach ca. 2 Stunden

Von Pfullendorf retour Richtung Ostrach – Altshausen – Aulendorf geht es um 14:18 oder um 18:18 Uhr. Ein toller Tagesausflug für die ganze Familie!

Anmeldung erforderlich! Tourist-Info Pfullendorf, Tel. 07552 2511-31 oder -46
tourist-information@stadt-pfullendorf.de
Kurzentschlossene können sich ab Freitagabend auch direkt bei Frau Rothaler vom Eselhof unter 0171 3438 894 melden. Kurzfristige Absagen werden bitte ebenfalls di-

rekt an Frau Rothaler weitergeben.

Info zum Veranstalter: www.eselschafhof.com

Teilnehmer:

mindestens 10 Personen, maximal 20 Kinder

Preis:

- Familien (Bahnfahrer): 20,-
- Familien: 30,-

Tipps:

- festes & geschlossenes Schuhwerk
- eigene Verpflegung
- gut zu Fuß unterwegs sein
- die Strecke ist ungeeignet für Bollerwagen und Kinderwagen

Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Pfingstmontag, 20. Mai: Dorfgeplauder – Ostrach anno 1822

Öffentliche Erlebnisführungen in Ostrach... seien Sie gespannt, was die Pfarrhau- serin Agnes alles zu erzählen weiß. Die Pfarrhau- serin Agnes kennt jeder im Ort – sie ist um- triebig und kümmert sich neben dem Pfarrer und seinem Haushalt auch um Arme und Kranke.

Weil sie jedoch gleichzeitig ein furchtbar wunderfirtziges Frauenzimmer ist, hat sie viel zu erzählen!

Wir schreiben das Jahr 1822.

Bewegte, sogar schreckliche Zeiten liegen hinter den Bewohnern des Ostrachtals – kriegerische Auseinandersetzungen, eine Schlacht, mehrfacher Wechsel der Landes- herrschaft, Hungerjahre, Räuberbanden. Von all dem weiß die Ostracher Pfarrhau- serin Agnes zu berichten, denn sie hat vieles erlebt in ihrer Kindheit und in den fast 30 Jahren, die sie in Diensten des Pfarrhauses steht.

Was für ein Glück, dass sie der Pfarrer gerade für anderthalb Stunden weggeschickt hat – er braucht Ruhe, um an seiner Predigt zu arbeiten und ein Brief muss ins Amtshaus.

Wie es der Zufall manchmal will, wird die Agnes von einer Besuchergruppe auf ihrem Gang begleitet, der ums Pfarrhaus herum ans Ostrach-Brückle führt, danach zur ältesten Taverne am Ort, und schließlich an der Zehntscheuer und dem Amtshaus endet.

Führung: Ulrike Moser

Dauer: 90 Minuten

Preis pro Person: 3,00 €

Treffpunkt: Pfarrkirche St. Pankratius in Ostrach

eine **Anmeldung** bei Frau Moser unter Tel.: 07585/2461 (AB) ist erforderlich

Von Aulendorf kommend können Sie die Räuberbahn nutzen (Abfahrt Aulendorf um 13:13 Uhr). Wenn Sie dann um 13:51 Uhr in Ostrach ankommen, haben Sie noch genügend Zeit, um zur Kirche zu laufen, bevor die Führung um 14:30 Uhr beginnt.

Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Übrigens: Sonn- und Feiertags gibt es auf der Räuberbahn in den ersten beiden Zügen je Richtung einen leckeren Imbiss an Bord, immer im in Fahrtrichtung ersten Zugteil.

Weitere Infos finden Sie unter <https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>

Fahrplan SAISONVERKEHR Aulendorf-Pfullendorf und zurück

gültig sonn- und feiertags vom 1.5. bis 20.10.2024

von Kießlegg	an	08:54	12:54	16:54
von Ulm Hbf	an	08:57	12:57	16:57
von Friedrichshafen	an	09:00	12:57	17:00
Aulendorf	ab	09:13	13:13	17:13
Altsh. von Sigmaringen	an	08:47	12:47	16:47
Altshausen	ab	09:25	13:25	17:25
Hoßkirch Königseggsee	ab	09:38	13:38	17:38
Ostrach	ab	09:51	13:51	17:51
Burgweiler	ab	10:00	14:00	18:00
Pfullendorf	an	10:12	14:12	18:12
Bus nach Überlingen	stündlich ab ZOB zur Min. 00			
Bus nach Sigmaringen	stündlich ab ZOB zur Min. 58			

Regiobus		stündlich am ZOB		
Pfullendorf	ab	10:18	14:18	18:18
Burgweiler	ab	10:32	14:32	18:32
Ostrach	ab	10:41	14:41	18:41
Hoßkirch Königseggsee	ab	10:53	14:53	18:53
Altshausen	an	11:06	15:06	19:06
Altsh. nach Sigmaringen	ab	11:13	15:13	19:13
Altshausen	ab	11:13	15:13	19:13
Aulendorf	an	11:21	15:21	19:21
nach Friedrichshafen	ab	11:24	15:24	19:24
nach Ulm Hbf	ab	11:32	15:32	19:32
nach Kießlegg	ab	12:03	16:03	20:03

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.

Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-Navigator-App...

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen...

Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhaltepunkt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.



Orgel meets Rock, Pop & Filmmusik

Am **18.05.2024 um 20 Uhr** erklingt auf der Weigle-Orgel in der **St. Magnuskirche Bad Schussenried** kein klassisches Orgelkonzert, vielmehr zeigt die Orgel, dass sie durchaus zu anderen Tönen in der Lage ist. Die Organistin Janina Gmand bringt Klassiker aus den Genres Rock, Pop und Film in den Kirchenraum. Rockig-powervolle, gewaltige Klänge voller Energie sowie ruhige Pop-songs sorgen für Gänsehautmomente. Die Orgel wird sowohl als vielseitiges Soloinstrument zu hören sein, als auch im Zusammenspiel mit Trompete, Schlagzeug und Gesang. Die Konzertbesucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit be-

kannten Melodien aus Star Wars, Herr der Ringe, Welthits von Queen und den Scorpions sowie Musicalmelodien aus König der Löwen, um nur einige zu nennen.

Die Organistin Janina Gmand, welche zugleich auch den Gesangspart übernimmt, und ihre Mitwirkenden Severin Hänslers und Hannes Widmann an der Trompete sowie Ralf Gaiser am Schlagzeug und auch der Kirchengemeinderat von St. Sebastian Reichenbach freuen sich auf viele Zuhörer, die sich von eher ungewöhnlichen Klängen auf der „Königin der Instrumente“ verzaubern lassen wollen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch erwünscht und kommen der dringend erforderlichen Orgelrenovation in Reichenbach zu Gute.



Angebot im Landkreispavillon auf der Landesgartenschau in Wangen - Guter Start ins Familienleben - Tag der Familie am 15. Mai 2024

Anfangen bei der achtsamen Zyklusbeobachtung für Frauen, über die natürliche Methode, eine Schwangerschaft zu planen, bis hin zu Fragen und Unterstützung rund um Geburt und junge Familie im Landkreis Ravensburg bietet profamilia, die Schwangerenberatung der Caritas und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Informationen und einen Einblick in ihre Arbeit an. Herzliche Einladung an alle Mädchen, Frauen, Paare und werdende Eltern! Kommen Sie im Landkreispavillon vorbei, wir sind den ganzen Tag für Sie da!

Naherholung zwischen Schussen und Seen Die Blitzenreuter Seenplatte – Natur mit allen Sinnen genießen!

Professionelle Gästeführer zeigen Ihnen die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft zwischen Schussen und Seen mit ihren typischen Moränenhügeln. Von April bis Oktober werden Führungen angeboten,

- jeden ersten Samstag im Monat (auch außerplanmäßige Führungen – beachten Sie die Hinweise im Mitteilungsblatt oder auf unserer Internetseite)

- jeden Sonntag (bis Oktober)

Für Kinder bis 14 Jahren sind die Führungen kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 4,00 EUR.

Die sonntäglichen Führungen beginnen immer um **14:30 Uhr am Parkplatz beim Häcklerweiher**. Der Parkplatz am Häcklerweiher liegt an der B 32 zwischen Blitzenreute

Sonntag, 12. Mai 2024

Entstehung und Entwicklung unserer Kulturlandschaft. Erleben und „erwandern“ Sie die Geschichte unserer wunderbaren, einmaligen Gegend.

Gästeführer: Fritz Ruess

Treffpunkt: Parkplatz Häcklerweiher

Beginn: 14:30 Uhr

Strecke: ca. 7 km

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Wie oft sind wir gedankenlos unterwegs, dabei haben uns Landschaft und Natur unendlich viel zu erzählen. Heute nehmen wir uns Zeit, dieser Geschichte ein wenig nachzugehen.



Die Blitzenreuter Seenplatte bietet eine einmalige geologische Formation.

Hier können Sie auf engstem Raum die verschiedenen Entwicklungsstufen unserer Natur- und Kulturlandschaft anschaulich erleben. Wie ist unsere interessante und abwechslungsreiche Kulturlandschaft entstanden? Wie haben die Generationen vor uns gelebt und welche Einflüsse hatten sie auf die Natur unserer Gegend? Welche Maßnahmen wurden in den letzten Jahren realisiert, um eine intakte und vielfältige Kulturlandschaft zu erhalten, beziehungsweise wieder herzustellen? Wie wirken sich diese Maßnahmen inzwischen aus? Diese und weitere Fragen wollen wir bei unserer Wanderung bedenken.

Sie sind herzlich eingeladen zu dieser etwa zweieinhalb stündigen Exkursion in die Vergangenheit.

Für die ca. 7 km lange Runde benötigen Sie

witterungsgerechte Kleidung und gutes Schuhwerk und ggf. ein Getränk.
Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Führung begrüßen zu dürfen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT
oder den RETTUNGSDIENST sein!



Veranstaltungskalender

STADT AULENDORF

vom 10. bis 18. Mai 2024

„Freitag, 10.05.2024

- 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
14.00 „Karteln“ mit dem Stadtseniorenrat, Heuboda

Samstag, 11.05.2024

- 10.00 „Ruge räumt“, Dorfflohmarkt in Rugetsweiler (siehe Bericht)
15.00 „Spiele-Treff im Schloss“, alter Lesesaal, Schloss Aulendorf (siehe Bericht)

Montag, 13.05.2024

- 09.00 „Sitzanz“ mit dem Stadtseniorenrat, Hofgarten-Treff
10.00 „Frauenberatung“, Rathaus, Ebene 7 (siehe Bericht)
15.00 „Nähcafé“, Vita-Hotel

Dienstag, 14.05.2024

- 14.00 „Handarbeiten“ mit dem Stadtseniorenrat, Hofgarten-Treff
20.00 „Wa(h)r was?“, Studienkolleg St. Johann (siehe Bericht)

Mittwoch, 15.05.2024

- 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
14.00 „Nähcafé“, Vita-Hotel
15.30 „Miss Merkel“, Kinonachmittag mit dem Stadtseniorenrat, CineClub5 (siehe Bericht)
19.00 „Solar – und Erneuerbare Energien“, Gasthaus Rad (siehe Bericht)

Donnerstag, 16.05.2024

- 14.00 „Café Frohsinn“ mit dem Stadtseniorenrat, Hofgarten-Treff
18.30 „Offene Brauereiführung“, Schlossbrauerei Aulendorf

Freitag, 17.05.2024

- 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
14.00 „Karteln“ mit dem Stadtseniorenrat, Heuboda
19.00 „Ehrungsabend“, Hofgartensaal (siehe Titel)

Samstag, 18.05.2024

- 15.00 „Dessert-Variationen“ im Bürgertreff, Hofgarten-Treff (siehe Bericht)

◆ Fußballspiele

- Samstag, 11.05.2024, Achstadion Blönried**
14.15 SCB – SV Immenried (D-Juniorinnen)

Sonntag, 12.05.2024, Achstadion Blönried

- 11.00 SCB – SGM Eschach (Frauen)

Sonntag, 12.05.2024, Stadion Lehmgrubenweg

- 11.00 SGM SG Aulendorf/SV Bad Buchau – TSV Warthausen, Regionalliga (Frauen)

Dienstag, 14.05.2024, Achstadion Blönried

- 20.00 SCB – TSV Warthausen (Frauen)

Mittwoch, 15.05.2024, Stadion Lehmgrubenweg

- 19.15 SGM SG Aulendorf Fußball 1920/Blönr/Ebersb – SGM Vogt (A-Junioren)

Samstag, 18.05.2024, Stadion Lehmgrubenweg

- 17.00 SGM SG Aulendorf Fußball 1920/Blönr/Ebersb – SV Horgenzell, Kreisstaffel (A-Junioren)

◆ Geführte Wanderung

Jeweils samstags:

- 13.45 Treffpunkt Parksanatorium
14.00 Treffpunkt Schussental-Klinik

◆ Führungen im Schloss

Jeweils sonntags: Anmeldung erforderlich!

- 10.30 Treffpunkt am Schlossportal, Eintritt 4 €.

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäble)

Jeweils sonntags:

- 14 – 17 geöffnet

Führungen jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat

- 16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V.
Unkostenbeitrag 3 €, ermäßigt 2,50 €

◆ Offener Bürgertreff

Am 1. Donnerstag sowie am 3. Samstag je Monat

- 15 – 18 Uhr Hofgarten-Treff
Am 3. Donnerstag bieten wir ein Sport- und Bewegungsangebot im „Haus am Schlossplatz“, Speisesaal an. Jeweils ab 18:30 Uhr, auch für Menschen mit Beeinträchtigungen geeignet. Aushänge bzw. Ankündigungen zu einzelnen Aktionen, vor allem am Samstag beachten!

◆ Näh-Café

15 – 17 Uhr montags

14 – 16 Uhr mittwochs

ehem. vita-Hotel, Ebisweiler Straße 20

◆ Spiele-Treff im Schloss

Jeweils am 2. Samstag im Monat

- 15.00 Uhr Alter Lesesaal vhs, Schloss Aulendorf

◆ Offenes Elterncafé

Jeweils donnerstags (außer in den Ferien):

- 09.30 – 11.00 Uhr Hofgarten-Treff

◆ Ausstellungen

- „Playmobil-Ausstellung“,
Schloss Aulendorf (ab 25.05.2024)



Heydt

Bauen - Entsorgen - Landwirtschaft

Unser Wertstoffhof hat für Sie geöffnet!

Wertstoffhof Hasengärtlestrasse 54:
Di - Fr: 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.30 Uhr,
Sa: 9.30 - 12.30 Uhr



Heydt Container u. Umweltservice GmbH
Unterrauchen - 88326 Aulendorf - 07525/9211-0
info@heydt-gmbh.de - www.heydt-gmbh.de



Malerbetrieb Ralph Greinacher

Maler- und Lackierermeister

88371 Ebersbach, Friedhofweg 3, Tel. 07584 / 3432

„Wir suchen den Streusel auf unseren Kuchen!“

Reinigungskraft (m/w/d) – Minijob

Arbeitszeit nach Absprache
(abends oder samstags)

Kontakt:

Email: info@baeckereilaux.de
Tel. 07525/8281 oder
WhatsApp 0173/8883978 oder
einfach bei uns vorbeikommen!



LAUX
Bäckerei-Konditorei

Hauptstraße 65 · 88427 Otterswang · Telefon 0 75 25/82 81
Fax 0 75 25/91 18 89 · E-Mail: info@baeckereilaux.de

DRINGEND

Austräger/in ab sofort gesucht für:

- Aulendorf Aktuell (Rugetsweiler)
– Verteilung wöchentlich
- Kath. Kirchenanzeiger (Rugestweiler)
– Verteilung ca. 1 x pro Monat



DWS Marquart

Satz · Druck · Verarbeitung **GmbH**

Saulgauer Str. 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 075 25/522 · Fax 075 25/547
e-mail: info@dws-marquart.de

Goldankauf

Seit über 20 Jahren

Zahngold Schmuck Münzen
Uhren Silber Orden

bei **Wirbel's Haare & Mehr**
Hauptstr. 103, Aulendorf

Donnerstags H. Ege
15 – 17.00 Uhr 0175/2401428

2-Zimmer Wohnung gesucht

Möglichst EG oder 1. OG,
500,- € Warmmiete,
habe 2 Freigängerkatzen,
gerne auch ländlich.
Tel. 0170/9915198

GARAGE

ab sofort
zu vermieten,
Breiteweg.
Tel. 07525/595

Qualität zum fairen Preis!



Rugetsweilerstr. 22 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525 9224-0 · Fax 9224-50
E-Mail: info@huchlers-baufachmarkt.de



Wohnen, aber bezahlbar!

Mittwoch
22.5.
19.00
Ritterstube
Aulendorf

Im Gespräch mit Daniel Born (MdL), Heike Engelhardt (MdB),
Prof. Dr. Ernst Deuer (Kreisrat) und Jan Haschek

Kommunal- trifft Landes-, trifft Bundespolitik

NÄH-CAFÉ

im ehemaligen Vita-Hotel
Ebisweiler Straße 20

montags von 15 – 17 Uhr
& mittwochs von 14 – 16 Uhr



Du liebst es in Gesellschaft zu nähen und dich auszutauschen? Dann ist das Näh-Café genau das Richtige für dich.

Hier kannst du an Leihmaschinen nähen, zusätzlich gibt es ausreichend Platz zum Zuschneiden und Bügeln. Auch Stoffe und Garne stehen zur Verfügung! Eigene Maschinen können natürlich gerne mitgebracht werden.

Zusätzlich gibt es Kaffee, Tee und Snacks. Wir freuen uns aber auch über Selbstgebackenes!

Wir bieten in dieser Zeit auch eine ehrenamtliche Kinderbetreuung für Kinder ab 4 Jahren an.

Da wir nur 5 Leihmaschinen haben, bitten wir um Anmeldung für diese vor dem Besuch des Näh-Cafés bis 12 Uhr am selben Tag.

Anmeldungen Leihmaschinen bitte an Daria Botsman unter: libinada82@gmail.com
Anmeldungen für die Kinderbetreuung während des Näh-Cafés an Cornelia Glaser: cornelia.glaser@aulendorf.de

Das Angebot wird ehrenamtlich geleitet und ist eine Kooperation zwischen der Stadt Aulendorf und dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

VDSR | BW

VERBAND DEUTSCHER SINTI UND ROMA LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG





Landkreis Biberach 

Von A wie Abfallwirtschaft bis Z wie Zentralstelle für Gremien: Das Landratsamt hat sie alle. Nur Sie brauchen wir noch!

Sicher. Modern. Anspruchsvoll.

Als Reinigungskraft
m/w/d
im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

EG 3 TVöD.
Arbeiten im Team.

Ihre Ansprechpartnerin:
Nina Mühlebach
Haupt- und Personalamt
07351 52-7210
nina.muehlebach@biberach.de

Bewerben Sie sich bis zum 26.05.2024:
mein-check-in.de/biberach 



Landkreis Biberach 

Von A wie Abfallwirtschaft bis Z wie Zentralstelle für Gremien: Das Landratsamt hat sie alle. Nur Sie brauchen wir noch!

Sicher. Modern. Anspruchsvoll.

Als Museumsbegleiter
m/w/d
im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Kurzfristige Beschäftigung.
Arbeiten im Team.

Ihre Ansprechpartnerin:
Nina Mühlebach
Haupt- und Personalamt
07351 52-7210
nina.muehlebach@biberach.de

Bewerben Sie sich bis zum 19.05.2024:
mein-check-in.de/biberach 

Ihre ImmoSpezialisten



Melden Sie sich bei uns!

Ralf Schilling
07571 7394-39
ralf.schilling@v-bs.de

Klaus Pfaff
07581 202-175
klaus.pfaff@v-bs.de

Wir vermitteln, was Ihnen ans Herz gewachsen ist.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Sie verändern sich und brauchen einen Nachfolger für Ihre Immobilie? Mit unserer Beratungsqualität finden wir den richtigen Käufer und übernehmen in der Abwicklung gerne alles, was dazu gehört.

 **Volksbank Bad Saulgau** | Kompetenz Fairness Vertrauen

www.v-bs.de/immobilien

Wir suchen
für unsere Filiale in **Bad Saulgau**
Kaiserstraße 58



AZUBI Fachverkauf Bäckerei
m/w/d

JETZT BEWERBEN 

Schnell und einfach unter:
www.baeckerei-konditorei-bochtler.de

oder schriftlich an:
Bochtler GmbH · Neue Unlinger Straße 10
88499 Riedlingen
personal@baeckerei-konditorei-bochtler.de


BOCHTLER
BÄCKEREI · KONDITIONEIREI · CAFÉ
Riedlingen · Mengen · Bad Saulgau

BESTATTUNGEN

THALER

MÜNCHENREUTE

Würzbühl 36 88326 Aulendorf-Münchenreute
Tel. 07525-9233-0 Email: info@thalerschreinerei.de

Rechtsanwältin
Regina Berner-Kerst

Arbeitsrecht - Familienrecht - Erbrecht
Gumpengasse 2
88326 Aulendorf Tel. 075 25/91 20 19